

SCHUSSEN BOTE

Amtsblatt und Gästezeitung
der Stadt Bad Schussenried



Bad Schussenried



Energiestadt



Veranstaltung



BAD SCHUSSENRIED

BENEFIZKONZERT

im Bibliothekssaal Bad Schussenried

Samstag, 11. Mai 2013, 19.00 Uhr

**Linus Roth, Violine
und José Gallardo, Klavier**

zugunsten der Kinderhilfe Tansania (www.klumpfuss-feuerkinder.de)



Foto: © Nicolas Haegele



Foto: © wildundleise.de

Werke von J. Brahms, K. Szymanowsky, M. Weinberg

Eintrittspreise zugunsten der Kinderhilfe Tansania. Die Reihen sind nummeriert.

Reservierung: Tel. 07583/9401-71, Fax 07583/4747, E-mail: krug@touristinfo-bs.de





SPERRMÜLLBÖRSE

Noch brauchbare Gegenstände zu verschenken:

Lfd.-Nr.	Gegenstand	Telefon
Nr. 018	Kiefern Bett 1,40 m x 2,00 m mit Lattenrost, gut erhalten	07583/926187

Interessenten an den o.g. Gegenständen können sich direkt an die Schenker wenden. Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände kostenlos veröffentlicht. Wer etwas über die Sperrmüllbörse zu verschenken hat, kann dies der Stadtverwaltung, Frau Zittlau, Zi. 16, Tel. 07583/9401-21, mitteilen.

Info's zum Stadtmarketing im Internet unter www.bad-schussenried.de unter der Rubrik „Rathaus Aktuell“

Projekt „KINDERCHANCEN in Bad Schussenried“ Angebot des Musikvereins Stadtkapelle Bad Schussenried

Kinderarmut ist ein großes Thema, denn Kinderarmut engt ein. So können z.B. nicht alle Kinder ihre Begabung zum eigenen Wohl und zum Wohl der Gesellschaft entwickeln – auch aus finanziellen Nöten der Herkunftsfamilie. Doch alle Kinder haben Talente und ein Recht auf die Entfaltung dieser.

Daher läuft seit April 2011 das Projekt „Kinderchancen in Bad Schussenried“. Dieses Projekt der Caritas Biberach läuft in Kooperation mit der Stadtverwaltung, der kath. Kirche, dem Jugendamt Biberach, den Kindergärten und Vereinen und Akteuren aus Bad Schussenried. Ziel ist es, durch verstärkte Zusammenarbeit und Öffentlichkeitsarbeit die Talente aller Kinder in Bad Schussenried zu fördern.

Bei einer Bedarfserhebung wurden die Talente der Kinder und die Vorstellungen der Eltern erfragt. Dabei kam heraus, dass sich viele Eltern für ihr Kind die Möglichkeit zum Erlernen eines Instrumentes wünschen. Vor allem die hohen Anschaffungskosten sowie Leih- u. Unterrichtsgebühren wurden als Hinderungsgrund angegeben. Wir, der Musikverein Stadtkapelle Bad Schussenried e.V., möchten dazu beitragen, dass diese Kinder nicht an der finanziellen Hürde scheitern. Wir möchten sie unterstützen, indem wir organisieren, dass die Eigenleistung weitgehend verringert wird und die Kinder ihr musikali-

ches Talent ohne finanzielles Hindernis entfalten können. Dies werden wir mit Hilfe von Paten aus der Bürgerschaft oder anderen finanziellen Töpfen, die für solche Zwecke zur Verfügung stehen, umsetzen.

Wir möchten dies auf diesem Wege bekannt machen, damit unser Vorhaben Aufmerksamkeit findet und entsprechend umgesetzt werden kann. Interessierte Bürger als Paten aber auch Familien, die für ihre Kinder Interesse an dieser Aktion hätten, können sich bei folgenden Stellen melden: Musikverein Stadtkapelle Bad Schussenried, Frau Kathrin Käppeler oder Stadt Bad Schussenried, Rathaus, Frau Weishaupt.

Außensprechstunde der Sozial- u. Lebensberatung des Caritas-Zentrums Biberach

Die Sozial- und Lebensberatung des Caritas-Zentrums Biberach bietet einmal im Monat eine Außensprechstunde im Rathaus Bad Schussenried an. Die nächste Sprechstunde findet am **Donnerstag, den 16. Mai 2013, 14.00 bis 16.00 Uhr** statt. Termine können unter der Tel.-Nr. 07351/5005 - 120 direkt mit der Caritas vereinbart werden. Die Sprechstunde wird nur abgehalten, wenn telefonische Voranmeldungen vorliegen.

Das Beratungsangebot gilt für Familien und Einzelpersonen, die Probleme im persönlichen, familiären oder sozialrechtlichen Bereich haben.

Das Landratsamt informiert

Bibliothek/Mediothek: Öffnungszeiten über 1. Mai

Die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum in Biberach ist vom 27. April bis einschließlich 1. Mai 2013 nicht geöffnet. Die Rückgabe ausgeliehener Medien ist am Montag, 29. April, und Dienstag, 30. April, von 8 bis 16 Uhr möglich. Der dafür eingerichtete Briefkasten befindet sich im Schulgebäude links neben der Eingangstür der Bücherei.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Die Landsknechte kommen! Aufmarsch u. „Schlacht“ im Oberschwäbischen Museumsdorf

Was vor 500 Jahren ein Schreckensruf war, weist heute auf ein ganz besonderes Spektakel hin. **Farbenfroh gewandete Landsknechte und bewaffnete Bauern, heitere Marketenderinnen und allerlei Spielleut'**, – diese Figuren einer längst vergangenen Zeit können am **27. und 28. April im Museumsdorf Kürnbach bei Bad Schussenried bestaunt**

werden. Ein ganzes Wochenende lang gastiert der Bund Oberschwäbischer Landsknechte auf dem Museumsgelände und entführt die Besucherinnen und Besucher in die Zeit des Bauernkriegs.

Bereits am Samstag, 27. April, schlagen gut 400 Landsknechte ihr Lager im Museumsdorf auf und führen in ihrem Waffendruck von 10 bis 17 Uhr verschiedene Waffengattungen vor. Dabei kommen Artillerie, Spieß- und Hellebardenträger, Arkebuser- und Bogenschützen sowie Reiterei zum Einsatz. Nicht zu vergessen die prächtigen Offiziere und der malerische Tross.

Am Sonntag, 28. April, üben die Landsknechte ab 10 Uhr noch in den einzelnen Formationen, bevor es um 14 Uhr mit lautem Knall der Kanonen für gut 90 Minuten zur großen Schlacht kommt. Unter dem Motto „Das besetzte Dorf“ verteidigt ein kleines Regiment unbeugsamer Landsknechte das Oberschwäbische Museumsdorf gegen den erbitterten Feind. An diesem Tag können die kleinen Besucher dem Kupferschmied bei seiner Arbeit helfen und eigene Lederbeutel mit dem Riemenschneider fertigen. Neben den prächtigen Pferden der Landsknechte gibt es auch süße Esel zu bewundern. Bei einem Ritt können die Kleinen das Museumsdorf aus einem ganz anderen Blickwinkel erleben. Ein Schmied aus den Reihen der Landsknechte belebt zudem die historische Museumsschmiede.

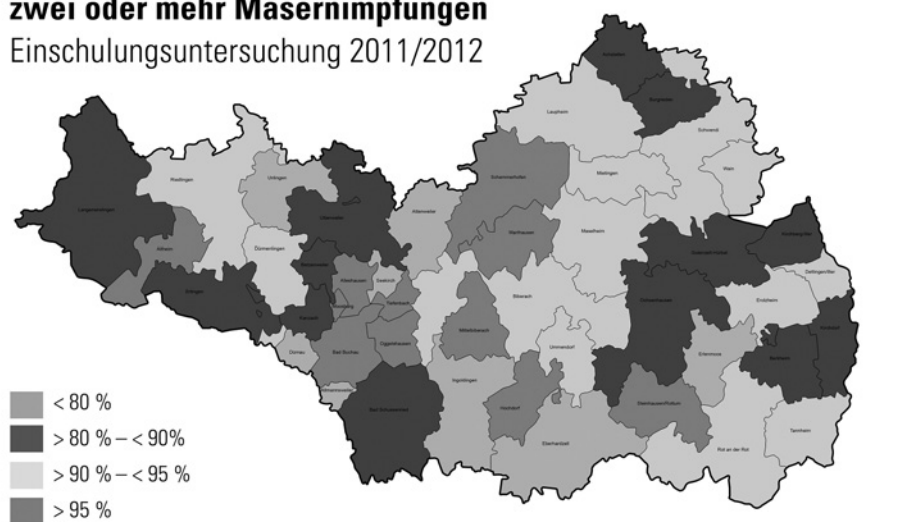
In die Lebensumstände der Zeit des Bauernkriegs entführen die Lesungen von Sylvia Görnert-Stuckmann. An beiden Tagen liest Sie zu ausgewählten Zeiten aus dem spannenden Jugendroman „Pestmarie“. Für das leibliche Wohl am Sonntag sorgen die Freiwillige Feuerwehr Bad Schussenried im Tanzhaus, die Kürnbacher Vesperstube und der Museumsbäcker im historischen Backhäusle. Zudem lädt die Mini-Dampfbahn des Schwäbischen Eisenbahnvereins e.V. Groß und Klein zu einer Fahrt unter Dampf ein, während im historischen Brennhaus der gute Kürnbacher Schnaps destilliert wird.



Die große Schlacht: Unter lautem Getöse der Kanonen ziehen die Landsknechte in die große Schlacht. (Bild: Landratsamt)

Anteil der 4- bis 5-jährigen Kinder mit zwei oder mehr Masernimpfungen

Einschulungsuntersuchung 2011/2012



Dachzeile

In Bad Schussenried haben 80,0 % der 4- bis 5-jährigen Kinder die wichtige zweite Masernimpfung, Ziel hingegen sind 95 %

In Baden-Württemberg haben landesweit 95,1% der 4- bis 5-jährigen Kinder wenigstens eine Masernimpfung erhalten. Das ergaben die Schuleingangsuntersuchungen 2011/2012 der Gesundheitsämter. Doch es gibt erhebliche Unterschiede zwischen den Gemeinden. Darauf weist das Gesundheitsamt aus Anlass der Europäischen Impfwoche hin. In Bad Schussenried lag die Impfquote für die erste Masernimpfung bei 91,7 %. Zwei oder mehr Impfungen gegen Masern erhalten hatten 80,0 % der in Bad Schussenried wohnhaften Kinder im Einschulungsalter. Für eine dauerhafte Ausrottung einheimischer Masern müssen jedoch landesweit mehr als 95 % aller Kinder und Jugendlichen mindestens zwei Masernimpfungen erhalten. Erfreulicherweise ist in den letzten Jahren in Baden-Württemberg die Anzahl der gegen Meningokokkenkrankungen geimpften Kinder gestiegen. Die Durchimpfungsrate lag hierbei bei durchschnittlich 81,8 % in Baden-Württemberg und für den Landkreis Biberach bei 72,2 %. In Bad Schussenried lag die Durchimpfungsrate gegen Meningokokken im Jahr 2011/2012 der Einschulungsuntersuchung bei 81,7%. Das ist über dem deutschen Durchschnitt von 69,8 %, wie bei den Einschulungsuntersuchung 2010 festgestellt wurde. Allerdings sollten es ebenfalls 95 % sein. Das Gesundheitsamt rät allen Eltern deshalb, bei Kindern in Kindertageseinrichtungen den Impfschutz gegen Masern, Röteln und Meningokokken C zu überprüfen und jetzt vervollständigen zu lassen.

Allgemeine Informationen z. Impfwoche
Anlässlich der Europäischen Impfwoche vom 22. bis 27. April 2013 empfehlen die Gesundheitsämter, den eigenen Impf-

schutz zu überprüfen. Unter dem Motto „Vorbeugen. Schützen. Impfen.“ wird in ganz Europa die zentrale Botschaft vermittelt, dass die Impfung eines jeden Menschen entscheidend für die Verhütung von Infektionskrankheiten und den Schutz von Menschenleben ist. Entgegen der weit verbreiteten Meinung sind Masern keine harmlose Kinderkrankheit. Komplikationen wie Mittelohr-, Lungen- oder Gehirnentzündungen sind möglich. Etwa die Hälfte der gemeldeten Masernfälle betreffen heute Jugendliche und junge Erwachsene. Jugendliche mit unvollständigem Impfschutz sollten fehlende Impfungen möglichst bald nachholen. Darüber hinaus empfiehlt die Ständige Impfkommission allen nach 1970 geborenen Erwachsenen eine Masernimpfung, wenn noch kein ausreichender Immunschutz vorliegt. Erste Ergebnisse einer Studie der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (2012) zu Wissen, Einstellung und Verhalten zum Thema Infektionsschutz zeigen, dass 81 % der nach 1970 Geborenen diese neue Impfempfehlung noch nicht kennen. Baden-Württemberg gehört zu den Bundesländern mit den niedrigsten Impfquoten. Zwar sind die Impfquoten bei den Schulanfängern in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Dennoch sind noch zu viele Kinder nicht gegen Masern, Röteln oder Meningokokken geschützt. Viel zu häufig fehlt auch die zweite Masernimpfung, gerade bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Landrat ruft zur Teilnahme auf

KOMM fördert Präventionsprojekte

Das Programm „KOMM vor Ort“ geht im Mai 2013 in die siebte Runde. Es können wieder Präventionsprojekte an Schulen, in Vereinen und in der Jugendarbeit gefördert werden. Möglich ist dies dank finanzieller Unterstützung der Kultur-

und Sozialstiftung „Gemeinsam für eine bessere Zukunft“ der Kreissparkasse Biberach. Bereits im vergangenen Jahr wurden 25 Projekte zur Förderung ausgelobt.

„Ich freue mich, mit dieser Aktion dazu beitragen zu können, dass Projekte im Bereich Jugendschutz- Gewalt- und Suchtprävention durch die Förderbeiträge realisiert werden können,“ so Landrat Dr. Heiko Schmid. Einzelne Projekte können mit einem Förderbetrag von bis zu 1500 Euro gefördert werden. Fördergelder können freie und öffentliche Träger der Jugendarbeit, Initiativgruppen, Schulen, Schulfördervereine, Arbeitskreise und gemeinnützige Vereine beantragen.

Bewerbungen können ab sofort eingereicht werden. Anträge sind bis 31. Mai 2013 beim Landratsamt Biberach, Kommunale Suchtbeauftragte, Heike Küfer, Rollinstraße 9, 88400 Biberach einzureichen. Die Projektauswahl trifft eine Jury beim Landratsamt. Antragsformulare und nähere Informationen zur Ausschreibung finden sich im Internet unter www.biberach.de oder www.komm-bc.de. Fragen können auch an die Kommunale Suchtbeauftragte, Heike Küfer, gerichtet werden, Telefon 07351 52-6326.

Hintergrund

Seit 2008 besteht der kommunale Präventionspakt des Landkreises Biberach – KOMM, der sich mit den Themenbereichen Suchtprävention, Gewaltprävention und Jugendschutz beschäftigt. Dieser Kommunale Präventionspakt wurde zwischen dem Landkreis, den Städten und Gemeinden, der Polizeidirektion und der Caritas geschlossen. In ihm arbeiten verschiedene Kompetenzen zusammen. Wichtige Kooperationspartner sind zudem die Kreiskliniken, die Zentren für Psychiatrie Südwürttemberg und das Staatliche Schulamt Biberach. Mit KOMM handeln die Verantwortlichen gemeinsam, um die Gefahren für Kinder und Jugendliche einzudämmen, Lebenskompetenzen zu stärken und eine gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu fördern.

Modern, offen, bürgernah

Tag der offenen Tür im Landratsamt Biberach

Das Landratsamt Biberach veranstaltet am Sonntag, 5. Mai 2013, von 11 bis 16 Uhr einen Tag der offenen Tür. „Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des Landkreises Biberach wollen wir den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit bieten aus einer anderen Perspektive Einblicke in die Arbeit des Landratsamtes, als moderner Dienstleister, zu nehmen“, so Landrat Dr. Heiko Schmid. „Außerdem wird im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung um 11 Uhr das Jubiläumsbuch „40 Jahre Kreis Biberach. 40 Geschichten“ vorgestellt sowie die gleichnamige Ausstellung der Öffentlichkeit zu präsentiert.“

Am Tag der offenen Tür am 5. Mai 2013 erwartet die Besucherinnen und Besucher

ein vielfältiges Informations- u. Beratungsangebot der unterschiedlichen Ämter. Mit Filmen, Vorträgen, zahlreichen Informationsständen und einer spannenden Landratsamtsrallye mit tollen Gewinnen werden die zahlreichen Aufgaben und Dienstleistungen des Landratsamtes vorgestellt. Auch die Beruflichen Schulen sowie das Staatliche Schulamt, viele soziale Einrichtungen und touristische Organisationen wie die Öchsle-Bahn AG und die Tourismusgesellschaft Oberschwaben sowie das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach präsentieren sich. Die Sparkasse Immobilien Biberach GmbH hat an diesem Sonntag auch geöffnet. Für die musikalische Unterhaltung sorgt ein Ensemble der Musikkapelle Erlenmoos.

Im Außenbereich ist ein stattlicher Fuhrpark aufgestellt. Neben Einsatzfahrzeugen des Brand- und Katastrophenschutzes, einem Müllfahrzeug und einem Vorwader des Kreisforstamtes sind auch der Jubiläumsbus der Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH sowie Fahrzeuge der Straßenmeistereien zu sehen.

Kinderbetreuung und Bewirtung

Auch für die kleinen Gäste ist einiges geboten. Vom Quiz über Ratespiele, Kinderschminken, Spielmobil von Jugend Aktiv, interaktive Spiele auf Tablets bis hin zu einer aufregenden GPS-Rallye – für jeden ist hier etwas dabei. Im Außenbereich finden Geschwindigkeitsmessungen der Bußgeldstelle mit Messbus und Kettcars statt. Für das leibliche Wohl ist mit Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.

Shuttleservice und Parkmöglichkeiten

Eigens für den Tag der offenen Tür fahren kostenlose Sonderbusse aus allen Teilen des Landkreises an das Landratsamt und zurück. Das Parkhaus Wielandpark ist am 5. Mai 2013 für die Besucherinnen u. Besucher des Tags der offenen Tür geöffnet.

Weitere Informationen

Nähere Informationen sowie einen detaillierten Programmflyer mit Fahr- und Netzplan der Sonderbusse, können auf www.biberach.de heruntergeladen werden. Außerdem liegen die Programmflyer in den Gemeinde- und Stadtverwaltungen sowie den Filialen der Kreissparkasse im Landkreis Biberach aus.



Das Landratsamt Biberach öffnet am 5. Mai 2013 von 11 bis 16 Uhr seine Türen.

(Bild: Landratsamt)

BEREITSCHAFTS-DIENSTE UND NOTRUF



Alarmierung in Notfällen

Rettungsdienst Notruf 112 od. 19222
Notarzt Notruf 112 od 19222
Feuerwehr Notruf 112
Polizei Notruf 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Bad Schussenried an den Wochenenden und Feiertagen

Tel. 0180/1929259 Werktag nachts ab 19.00 Uhr und am gesamten Wochenende

Notfall-Sprechstunden Sa. und So.

10.00 - 11.00 Uhr und 17.00 - 18.00 Uhr.
Beginn des Notdienstes Freitag, 20.00 Uhr,
Ende Montag 8.00 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Tel. 07583/1060 (keine Notrufnummer),
Fax 07583/4910

Zahnärztlicher Notfalldienst

Landkreis Biberach, Tel. 01805/911-610
Bad Schussenried, Tel. 01805/911-650

Hospizbegleitung

Arbeitsgemeinschaft „Hospiz Bad Schussenried“,
Tel. 0174/4074383

Arbeiter-Samariter-Bund Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege,
Haberhäuslestr. 14, 88400 Biberach,
Tel. 07351/15090

Kreisgeschäftsstelle ASB

Tel. 07353/98440

Wohnberatung im Alter u. bei Behinderung für den Landkreis Biberach

Caritas BC, Frau Fietze, Tel. 07351/5005-123

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege
Kostenlose Info und Tel. 0800/4002005

Apotheken-Notdienst

Nach behördlicher Anordnung ist der 24stündige volle Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis am anderen Morgen um 8.30 Uhr eingeteilt. Die nächstgelegene Notdienst-Apotheke ist zu erfahren bei

0800/0022833 und Handy 22833

Per Internet: www.aponet.de

Im Aushang bei jeder Apotheke

Ambulanter Pflegedienst

Rundumpflege Zuhause, Behr
Tel. 07583/946936 oder 0171/8989439

Evangelische Diakoniestation BC

Ambulante Pflege für Zuhause
Nachbarschaftshilfe
Tel. 07351/150230

Kath. Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege
Tel. 07351/1522-0

Seniorenzentrum Haus Regenta

Tagespflege, Kurzzeitpflege, vollst. Pflege,
Essen auf Rädern, Tel. 07583/4050

Wasserrohrbrüche

Städt. Wassermeister,
Tel. 0173/1614312 oder 07355/657
und 0162/7413432

Betreuungsgruppe für Demenzkranke

Mittwochs 14.00 - 18.00 Uhr, Abt-Siard-Haus,
Tel. 07583/33-1385, Anita Ruppel

Bestattungsordner Schmidberger

Tel. 07583/1764

Sonntagsdienst der Blumengeschäfte

Öffnungszeiten: 10.00 - 12.00 Uhr
Sonntag, 28. April 2013: Blumen Köhle

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Eucharistiefeiern/Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

St. Magnus, Bad Schussenried

Sonntag, 28. April 2013

19.00 Uhr keine Eucharistiefeier (siehe Otterswang/Allmannsw.)
9.00 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier
19.00 Uhr Zeuge des Glaubens: Hl. Markus

Mittwoch, 1. Mai

9.00 Uhr Eucharistiefeier
18.25 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Marienandacht mit Eröffnung des Marienmonats
Kein Friedensgebet

St. Oswald, Otterswang

Sonntag, 28. April 2013

19.00 Uhr Eucharistiefeier
(Vorabend 27.4.)

Mittwoch, 1. Mai

18.00 Uhr Marienandacht – Eröffnung des Marienmonats Mai

St. Sebastian, Reichenbach

Sonntag, 28. April 2013

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung

Mittwoch, 1. Mai

18.00 Uhr Marienandacht – Eröffnung des Marienmonats Mai

Hl. Kreuz, Allmannsweiler

Sonntag, 28. April 2013

19.00 Uhr Eucharistiefeier
(Vorabend 27.4.)

Mittwoch, 1. Mai

10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Fest des Hl. Josef anschl. Eröffnung des Marienmonats Mai

Weitere Infos können Sie dem Kirchenblatt der Seelsorgeeinheit entnehmen. Abonnieren Sie es unter Tel. 2542!

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 28. April 2013 – Kantate

9.30 Uhr Gottesdienst mit Feier der heiligen Taufe (Pfarrer Maile)

Dienstag, 30. April 2013

20.00 Uhr Kirchenchor

Donnerstag, 2. Mai 2013

15.00 Uhr Seniorentreff „Herbstsonne“, Gemeindezentrum
18.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 3. Mai 2013

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Betrachtung:

„Danke Gott für alle seine Gaben“

Achte das Leben in all seinen Formen, damit dein Leben Hilfe findet. Achte die alten Menschen, in denen achtest du Leben und Weisheit. Achte die Frauen, in ihnen achtest du das Geschenk des Lebens und der Liebe. Achte die Freundlichkeit. Freundlich bist du, wenn du deinen Besitz teilst.

Halte dein Wort, und du wirst wahrhaftig sein. Sei friedfertig. Durch Friedfertigkeit gelangst du zum Frieden mit dir. Sei mutig. Mut lässt alle guten Kräfte wachsen. Sei maßvoll. Sieh hin, hör zu und denke nach, dann wird alles, was du tust, sinnvoll sein.

(Indianerstamm der OJIBWA, aus EG S.1185)

Menschen, die aus der Hoffnung leben, sehen weiter. Menschen, die aus der Liebe leben, sehen tiefer. Menschen, die aus dem Glauben leben, sehen alles in einem anderen Licht. Lothar Zenetti

Steinhausen-Muttensweiler

Samstag, 27. April – Hl. Petrus Kanisius
19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Sonntag, 28. April -

5. Sonntag der Osterzeit – Hl. Peter Chanel

9.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier
10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier,
Gebetsgedenken für Georg
und Paula Hölz
19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

**Montag, 29. April – Hl. Katharina v.
Siena, Mitpatronin Europas**

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Dienstag, 30. April – Hl. Pius

19.30 Uhr Steinhausen Abendmesse,
anschl. Gebetskreis

Mittwoch, 1. Mai – H. Josef der Arbeiter

10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier
19.00 Uhr Steinhausen feierliche Maiandacht, voraus Rosenkranz

Donnerstag, 2. Mai – Hl. Athanasius

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

**Freitag, 3. Mai – Hl. Philippus und
Hl. Jakobus, Apostel -
Herz-Jesu-Freitag**

8.00 Uhr Muttensweiler Hl. Messe
19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

**Samstag, 4. Mai – Hl. Florian u.
Märtyrer v. Lorch -
Herz-Mariä-Samstag**

7.00 Uhr Steinhausen Anbetung
10.30 Uhr Steinhausen Wallfahrtsmesse
– KAB Augsburg
19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Sonntag, 5. Mai –

6. Sonntag der Osterzeit – Hl. Godehard

10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier
mit Bischof Thomas Elavanal
aus Indien, Kollekte für Stras-
senkinderprojekt in Indien
15.30 Uhr Steinhausen Benefizkonzert
zum Besuch des Bischofs Dr.
Thomas Elavanal aus Indien
19.00 Uhr Steinhausen feierliche Maiandacht
mit Kirchenchor Steinhausen-Muttensweiler,
voraus Rosenkranz

Kirchenchor:

Fr. 3. Mai – 20.00 Uhr Chorprobe

**Amtseinführung v. Herrn Pfarrer Babu
am Sonntag, 7. Juli**

In Absprache mit Herrn Pfarrer Babu und Herrn Dekan Schänzle wurde der feierliche Gottesdienst mit Amtseinführung als Pfarradministrator von Herrn Pfarrer Babu auf Sonntag, 07. Juli, 14.00 Uhr in der Wallfahrtskirche Steinhausen festgelegt. KGR-Mitglieder der 5 Kirchengemeinden werden den Gottesdienst vorbereiten. Die Kirchengemeindemitglieder aus allen Kirchengemeinden sind bereits heute zu der Feier herzlich eingeladen.

Bis zur Amtseinführung von Herrn Pfarrer Babu ist Herr Pfarrer Meckler als Administrator für die Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal zuständig. Wie bereits bekannt, wurde als Wohnsitz des Pfarrers für unsere Seelsorgeeinheit Steinhausen festgelegt. Das Pfarrhaus in Steinhausen wird derzeit renoviert. Herr Pfarrer Babu wird in den nächsten Wochen nach Steinhausen umziehen.

**Senioren-gemeinschaft
Steinhausen-Muttensweiler**

Herzliche Einladung zu unserem diesjährigen Wallfahrtsausflug in die herrliche Gegend um Füssen, Hohenschwangau u. Hopfensee. Reiseterrin: **Mi., 15. Mai 2013**
Abfahrt: 10.00 Uhr in Steinhausen, entspr. später Muttensweiler u. Ingoldingen 11.30 – 13.30 Uhr Mittagessen im Gasthaus Wiesbauer in Hopfen. 13.30 Uhr Abfahrt zur Kirche St. Coloman Führung und Maiandacht. 14.30 Weiterfahrt nach Hopfen am See Kaffeepause Gasthof Geiger. 16.30 Uhr Beginn der Heimreise. Rückkehr: ca. 18.30 Uhr Steinhausen. Fahrpreis auf Anfrage.

Anmeldung bis 1. Mai bei Frau Rosa Steinhauser, Tel. 07583/1554

Jahresrechnungsabschluss 2012

Die Kirchenpflegerechnungen 2012 für Muttensweiler und Steinhausen wurden vom jeweiligen KGR am 16.4.2013 festgestellt. Sie liegen in der Zeit vom 29.4. – 13.5.2013 im Kath. Verwaltungszentrum der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Biberach, Kolpingstr. 43 (Tel. 07351/5809-0) zur Einsichtnahme durch die Kirchengemeindemitglieder auf.

**Benefizkonzert z. Besuch des Bischofs
d. Diözese Kalyan, Dr. Thomas Elavanal
in d. Wallfahrtskirche in Steinhausen**

Am **Sonntagnachmittag, 5. Mai, 15.30 Uhr**, findet in der Wallfahrtskirche in Steinhausen ein Benefizkonzert mit dem Sängerkranz Winterstettenstadt mit dem gemischten Chor, unter Leitung von Herrn Eugen Ruess und dem Kinderchor, unter Leitung von Frau Conny Christ und dem Männergesangverein Steinhausen-Muttensweiler, unter Leitung von DKM Mathias Wolf, statt. Bischof Dr. Thomas Elavanal aus Bombay/Indien, Bischof von Herrn Pfarrer Babu, ist zurzeit zu Besuch in unserer Seelsorgeeinheit. Bischof Thomas wird beim Konzert anwesend sein. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die sozial-caritativen Projekte der Diözese und das Straßenkinderprojekt Bombay von Pfarrer Babu wird gebeten. Es besteht die Möglichkeit, mehr über dieses Projekt zu erfahren. Herzliche Einladung

**Redaktionschluss für die nächste Ausgabe vorverlegt:
Montag, 29. April 2013, 10.00 Uhr**

IMPRESSUM

**Herausgeber des „Schussenboten“ Stadt
Bad Schussenried**

Verantwortlich Bürgermeister Deinet,
Telefon: 0 75 83/94 01-10
E-Mail: Rathaus@Bad-Schussenried.de

Redaktion:

G. Bechinka, Rathaus, Zimmer Nr. 15,
Telefon: 94 01-20
E-Mail: Bechinka@Bad-Schussenried.de

Anzeigenannahme:

Schussendruck GmbH, 88427 Bad Schussenried,
Biberacher Straße 87
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/22 86
E-Mail: info@schussendruck.de

Herstellung:

Schussendruck GmbH, 88427 Bad Schussenried,
Biberacher Straße 87
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/22 86
E-Mail: info@schussendruck.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Franz und Roland Frick

Auflage: 2.500

Bezugspreis: 25,00 Euro jährlich

Bankverbindung:

Volksbank Bad Schussenried, Kto. 198 210 00
Raiffeisenbank Bad Schussenr., Kto. 10 600 000
Kreisparkasse Bad Schussenr., Kto. 700 290



„Facebook & Co“ – Präventionswoche am Bildungszentrum Bad Schussenried

In der Woche vom 8.-12. April 2013 fand am Bildungszentrum Bad Schussenried eine Präventionswoche zum Thema Neue Medien statt, an dem Schüler der Klassenstufe 6 und 7 aller Schularten teilnahmen. Erstmals wurde schulartübergreifend eine Präventionswoche durchgeführt, die vor geraumer Zeit die Schulsozialarbeiterin Tanja Figel mit den Suchtbeauftragten der Schulen initiiert hatte. Realisiert wurde die aktionsreiche und intensive Woche von den neuen Schulsozialarbeiterinnen Katharina Wiedergrün und Carina Straub. Bei der aufwändigen Durchführung und Planung unterstützten die Suchtbeauftragten der drei Schulen Corina Mittermaier, Kerstin Schulz u. Christian Weichard, die auch bereits im Vorfeld mit den Schülern einiges zum Thema erarbeiteten. Gefördert wurde das Projekt vom Kommunalen Präventionspakt „Komm“ des Landkreises Biberach.

Die Sechst- und Siebtklässler der Drümmelbergsschule, des Caspar-Mohr Gymnasiums und der Jakob-Emele Realschule sowie der Ingoldinger Schule lernten in „gemischten“ Workshops, geleitet von Frau Weiler, Diplom Medienpädagogin des Landesmedienzentrums, und von Herrn

Wengert, Realschullehrer und Fortbildner, vieles über die Gefahren und den sicheren Umgang mit den sozialen Netzwerken, Internet und Handys.

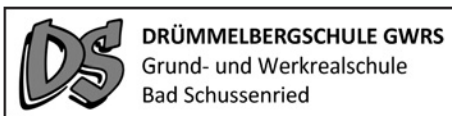
Vorbereitende Maßnahmen gab es einige: Vor der Projektwoche setzten sich Schüler der Klassen 7a der Drümmelbergsschule und der Jakob-Emele-Realschule im Kunstunterricht mit dem Thema Sucht auseinander. Die Ergebnisse wurden in einer kleinen Ausstellung präsentiert. Am Montag, den 8. April wurden die Eltern angesprochen und zu einem Informationsabend eingeladen. In der Stadthalle Bad Schussenried erfuhren die Eltern von der Referentin Eva Weiler (Diplom Medienpädagogin) „alles“ über Soziale Netzwerke, Datenschutz, Handys und Cybermobbing, da nur durch umfassende, gemeinsame Aufklärung das sich immer schneller verändernde „Netz“ von den Jugendlichen sicher genutzt werden kann.

Das interaktive Jugendtheaterstück „Total vernetzt – alles klar!“, gespielt von Sandra Hehrlein und Jörg Pollinger vom Theater Q-rage, spiegelte in mitreißenden Szenen den alltäglichen Umgang mit Medien wider und zeigte gleichzeitig Gefahren, aber auch Lösungsmöglichkeiten für den Umgang mit Medien. Zusätzlich stellten sich die beiden Polizeibeamten Guntram Helmut Rösler und Hans-Peter Gulde den

Fragen der Schüler und gaben wertvolle Tipps im Zusammenhang mit strafrechtlichen Folgen, wie zum Beispiel bei Cybermobbing.

In dieser Woche ging es vor allem um die Ermutigung, sich bei auftauchenden Schwierigkeiten im „Netz“ an erwachsene Vertrauenspersonen zu wenden. Abschließend waren für jede Klassenstufe Aktionen organisiert, bei denen die Schüler aller Schulen sich untereinander intensiver kennenlernten und ein feedback zur Woche abgeben konnten. Lehrer aller Schulen unterstützen diesen Abschluss.

Als Fazit war festzustellen: Die Sozialen Netzwerke, Smartphones, etc. sind bei den Jugendlichen nicht mehr wegzudenken und gehören zum täglichen Miteinander dazu. Das Feedback der Schüler nach dieser Woche war eindeutig: Das „Netz“ verbindet – dabei ist auf die eigene Sicherheit und den fairen Umgang miteinander achten. Dass „Freunde“ über Soziale Netzwerke erst wahre Freunde sind, wenn echter Kontakt besteht, ließ sich beim Miteinander der Schulen bei dieser Präventionswoche feststellen. An dieser Stelle sei vor allem den Suchtbeauftragten der Schulen und den Sozialarbeiterinnen für die Vorbereitung und Durchführung gedankt!
S.Jacob 4/2013



Betriebspraktikum der achten Klassen der Drümmelberg-Werkrealschule

Wie jedes Jahr führten die Schülerinnen und Schüler der beiden achten Klassen der Drümmelbergsschule Bad Schussenried ihr vierzehntägiges Betriebspraktikum durch. Die Schüler hatten die Möglichkeit einen Beruf zwei Wochen lang zu erkunden oder zwei verschiedene Berufe jeweils eine Woche lang kennen zu lernen. Voraus gingen bereits verschiedene Betriebs-

besichtigungen, Arbeitsplatzerkundungen und Unterrichtseinheiten im Rahmen von „Orientierung in Berufsfeldern“. Dadurch bekamen die Schüler Berufsvorstellungen, die sie nun in der Praxis erproben durften. Die meisten Schülerinnen und Schüler kamen zur Erkenntnis, dass der gewählte und erkundete Beruf der richtige sei, auch wenn der eine oder andere einsehen musste, dass die Wirklichkeit doch etwas anders aussieht als sie sich das vorgestellt hatten. Einige mussten erkennen, dass sie sich bei der Berufswahl noch einmal neu orientieren müssen. Auch solche Einsichten sind sehr wertvoll und insgesamt gesehen war dieses Betriebspraktikum für alle Achtklässler ein

wichtiger Schritt beim schwierigen und mühsamen Prozess der Berufsfindung. Die betreuenden Lehrer konnten viele sehr positive Rückmeldungen über ihre Schüler erhalten und einige Betriebe könnten sich den Praktikanten auch als Auszubildenden vorstellen. Jeder Schüler wurde mindestens einmal von den betreuenden Klassenlehrern am Arbeitsplatz besucht. Dabei konnten diese feststellen, dass die Betreuung der Praktikanten von den allermeisten Betrieben in hervorragender Weise durchgeführt wurde. Oft wurden extra Mitarbeiter von den Betrieben für die Schüler/innen abgestellt, um ihnen Betriebsabläufe, Fertigungsverfahren oder Betriebsstrukturen zu erklären.



Die Schulleitung und die beteiligten Lehrer der Drümmelbergschule (WRS) möchten sich ganz herzlich, auch im Namen der Schüler bei allen Betrieben und Institutionen sowie bei allen Betreuern bedanken, die den Schülern der Werkrealschule ein solches Praktikum ermöglicht haben. Die Betriebe sind in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Autohaus Schlegel Bad Buchau, Bäckerei Arthur Laux, Bäckerei Usenbenz GmbH, Bäckerei Michael Butzug, Boris - Friseur am Markt, Claus Lemmle Winterstettenstadt, Creativ Welt Biberach, Die Brille, Dr. Schaette GmbH Bad Waldsee, Dreher Garten- und Landschaftsbau Lampertsweiler, Drogeriemarkt Müller, EnBW Biberach, Franz Kessler GmbH, Gabler Draht- und Bauschlosserei Biberach, Haus Regenta, Hymer AG Bad Waldsee, Kath. Pfarrbüro St. Magnus, Kindergarten Bad Buchau, Kindergarten Ingoldingen, Kindergarten Spatzennest, Kindergarten St. Norbert, Kindergarten Steinhausen, Kindergarten Zum Tiergarten Aulendorf, Kniele Landtechnik, Krankenhaus Biberach, Kreissparkasse Biberach, Landbäckerei H. Mohr, Liebherr Components Biberach, Liebherr

Mischtechnik GmbH, MEDICA Med.technik GmbH Hochdorf, MVZ Falkenstein, Park Hotel Jordanbad, Praxis Dr. Kemnitz, SHW Bad Schussenried, Stadtverwaltung Biberach, Stadtverwaltung Aulendorf, Stadtverwaltung Bad Schussenried, Vollmer Werke Biberach, ZfP Bad Schussenried

DRÜMMELBERGSCHULE sucht engagierte Jugendliche u. Erwachsene für die Betreuung von Schülergruppen im Rahmen der Ganztagesbetreuung

Die Drümmelbergschule GWRS Bad Schussenried sucht Personen, die in die Ganztagesbetreuung der Drümmelbergschule GWRS Bad Schussenried im Rahmen des Jugendbegleiterprogramms einsteigen möchten.

Für die **Nachmittagsbetreuung** unserer Schüler im neuen Schuljahr suchen wir an allen Nachmittagen im Rahmen des Jugendbegleiterprogramms ältere Jugendliche und Erwachsene. (auch Rentnerinnen und Rentner). Der Start ist mit dem Beginn des neuen Schuljahr 2013/14 – Mitte September

Wir suchen Personen, die in der Mittagszeit und am Nachmittag mit Kindern und Jugendlichen arbeiten wollen. Es können in dieser Zeit verschiedenartige Angebote gemacht werden. Die Bereiche sind:

- Angebote in der Hausaufgabenbetreuung
- Angebote in verschiedenen sportlichen Bereichen
- Angebote im kreativen Bereich: Kunst, Musik, Kochen, Technik,...
- Angebote im ausbildungsnahen Bereich: Bewerbungstraining, Praktikum (in der Schule)

In der Grundschule soll eine Betreuung an drei Nachmittagen (Dienstag, Mittwoch und Donnerstag) jeweils im Anschluss an das Mittagessen von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr angeboten werden.

In dieser Zeit sollen die Kinder die gesamten Hausaufgaben erledigen. Darüber hinaus müssen weitere verschiedene Angebote (siehe oben) für die Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse gemacht werden. Die endgültige Teilnehmerzahl kann erst in der 1. Woche des neuen Schuljahres festgelegt werden. Sicher ist eine Gruppe, die aus den neuen Erstklässlern besteht und drei Nachmittage betreut werden muss.

Für die Werkrealschule können die Angebote sehr verschieden sein, entscheidend sind nachher die Teilnehmerzahlen der Schüler.

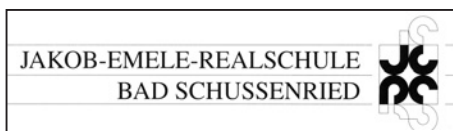
Voraussetzung: Sie haben Spaß (und Ausdauer) mit Kindern und Jugendlichen längerfristig zu arbeiten. Sie wollen versuchen die Schüler für ihre Sache zu begeistern. Sie glauben an die Jugend und wollen ihnen für die Zukunft helfen.

Die Bezahlung richtet sich nach den Sätzen des Jugendbegleiterprogramms.

Vorab wird eine Person gesucht, die **ab Mai in der Mensa** mithilft und **im Speiseraum die Aufsicht führt**.

Aufgaben:

- Verkauf der Essensmarken jeweils an den letzten beiden Tagen des Monats für den Folgemonat.
- Kontrolle der Essensmarken ab 12.00 Uhr und Aufsicht in der Mensa bis 13.15 Uhr.
- Mithilfe beim Aufräumen im Speisesaal.
- Teilweise Betreuung und Aufsicht im Betreuungsraum neben der Mensa. Arbeitszeit von 12.00 bis 14.00 Uhr.



und seine Kinder“ von Miriam Pressler, „Fast eine Romanze (I)“, einem Gedicht von Matthias Politycki, „Der fremde Mann“, einem Prosatext von Hansjörg Schneider oder dem Argumentationsthema „Jugendli-

che und soziales Engagement – Ist Helfen Ehrensache?“ auswählen. Der Renner war auch in diesem Jahr wieder die Lektüre, die etwa die Hälfte der Prüflinge auswählten.

S.Jacob 4/2013

Realschulabschluss-Prüfung 17.4.2013: Deutsch beginnt

Die diesjährigen Abschlusschüler der Jakob-Emele-Realschule in Bad Schussenried starteten mit dem Fach Deutsch am Mittwoch, den 17. April ihre Abschlussprüfungen an der Realschule. Zwei Tage später, am Freitag, wurde Mathematik abgeprüft und am 23. April bildete die Englischprüfung den Abschluss. In der großen Stadthalle brüteten die 101 Schüler über den vier Deutsch-Themen, die zur Auswahl standen. Eines der Themen musste in der Zeit von 8-12 Uhr bearbeitet werden und bereits morgens um 7 Uhr wurden mit Sackkarren zuvor geprüfte Duden, Literatur und Kompendien für die über 100 Prüflinge in die Stadthalle gebracht. In aller Ruhe, abgeschirmt vom üblichen Lärm an der Schule, konnten die Schüler zwischen der Literatur „Nathan



OTTERSWANG

Sprechzeiten der Ortsverwaltung:

Dienstags 15-18 Uhr
Tel. 07525-8787 Fax: 912895
otterswang@bad-schussenried.de



Erstmals Maibaumschilder in Otterswang und Hopferbach

- Einladung zum Otterswanger Maibaumhock -

Das Maibaumstellen in Otterswang und Hopferbach steht in diesem Jahr unter einem ganz besonderen Vorzeichen. Erstmals werden Maibaumschilder zum Einsatz kommen. Ortsverwaltung und Ortschaftsrat haben sich gründlich mit dieser Art der Brauchtumpflege befasst und können nun in diesem Jahr „liefern“. Die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Otterswang, unter ihrem Kommandanten Stefan Rimmel wird den Baum wiederum stellen. Als Zierde und Erinnerung an ehemalige und vorhandene Berufe und Handwerker im Dorf werden zehn Tafeln angebracht. Diese bestehen aus Eichenholz und stellen die jeweiligen Zunftzeichen dar. Entscheidende Mithilfe bei der aufwändigen Gestaltung und Herstellung der Tafeln und der notwendigen Halterungen kam von freiwilligen Helfern. Auch bei der Finanzierung konnten sich Ortschaftsrat und Ortsverwaltung über Spenden freuen. Die Arbeitsgemeinschaft „Ball der Vereine“ hat einen schönen Batzen beigetragen. Der Rest stammt aus dem Ortsetat. Neben dem Otterswanger Maibaum erstrahlt in diesem Jahr auch der Hopferbacher „Maien“ erstmals in besonderem Schmuck. Vier Tafeln mit Handwerkssymbolen sind dort zu bewundern. Die Maibaumpflege in Hopferbach liegt seit eh und je in Bürgerhänden; Einwohner tun sich zusammen und halten diesen schön Brauch in Ehren.

In Otterswang wird es in diesem Jahr wiederum den traditionellen Maibaumhock auf dem Pfarrer-Dr.-Beck-Platz geben. Beginn ist am Dienstag, dem 30. April um 18 Uhr; für Getränke und ein kleines Vesper sorgt wiederum die örtliche Feuerwehr. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Gez. König, Ortsvorsteher

REICHENBACH

Sprechzeiten der Ortsverwaltung:

Dienstags 16.30-19.00 Uhr
Tel. 2368 Fax: 927342
reichenbach@bad-schussenried.de



Einladung Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am Donnerstag, 2. Mai 2013

um 20 Uhr in der Ortsverwaltung Reichenbach statt.

Tagesordnung

1. Protokollbekanntgabe
2. Verlegung des bestehenden Wohnbereichs in den südwestlichen Teil auf Flst. 291 und 291/1, Torfwerk
3. Antrag auf Durchführung eines Raumordnungsverfahrens und Erweiterung des Nasskiesabbaus in Sattenbeuren, Kieswerk Rieger
4. Bürgerfragestunde
5. Verschiedenes



Bericht über die Jahreshauptversammlung des Narrenvereins Reichenbach

Am 13.04.2013 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Narrenvereins Reichenbach statt. Manuela Schönberger begrüßte alle anwesenden Mitglieder des Narrenvereins Reichenbach. Sie berichtete anschließend über das Vereinsjahr, Sie teilte derzeit 144 Mitglieder mit. Die Vorsitzende berichtete desweiteren über verschiedene Aktivitäten die über das Jahr durchgeführt worden sind, wie beispielsweise Spalier stehen an Hochzeiten, Teilnahme am Vereinetunier u. Beachvolleyballturnier, Besuch des Jährlichen Herbstkonvent, die Leihhäsausgabe mit Anprobe der neuen Westen und T-Shirts, Hästabtauben, Dreikönigsitzung in Moosheim. Ebenso gab Sie ein kleiner Rückblick von allen Umzügen 2013 an den der Narrenverein teilgenommen hat. Kassier Ralf Höhn berichtete über einen soliden Kassenstand. Frank Blaser beantragte, den Kassier und den gesamten Ausschuss zu entlasten, welches einstimmig erfolgte. Die anstehenden Wahlen wurden von Rainer Schönberger geleitet. Neu gewählt wurde Sonja Burger zur 1. Vorsitzenden. Zum Häswart wurde Ulrike Branz wiedergewählt, zum Schriftführer wurde Hannah Hummler gewählt. Bernd Sailer, Ines Müller und Manuela Schönberger wurde zum Beisitzer gewählt. Mit kurzen Dankesworten bedankte sich Vorsitzende Manuela Schönberger bei dem ausscheidenden Ausschussmitglied Rainer Härle für seine 17 Jahre Treue und Arbeit im Ausschuss mit einem kleinen Präsent. Des Weiteren bedankte sich 2. Vorsitzender Frank Herrmann bei Manuela Schönberger für Ihre 7 Jahre als Vorsitzende im Narrenverein Reichenbach ebenfalls mit einem kleinen Präsent! Nach Glückwünschen an die neue Vorsitzende Sonja Burger und dem neuen Ausschuss beendete Manuela Schönberger die Versammlung mit einem 3 fachen Jo mei, jo mei.

STEINHAUSEN

Sprechzeiten der Ortsverwaltung:

Dienstags 18-19 Uhr
Tel. 2287 Fax: 927336
steinhausen@bad-schussenried.de



Protokoll über die Sitzung des Ortschaftsrats Steinhausen vom 10.4.13

1) Antrag auf Erweiterung der Innenbereichsabgrenzung, Teilfläche Flurstück 263

Ortschaftsrat Missel war zu dem Thema befangen und verlies den Ratstisch.

Der Antrag basierte auf einem Antrag von 2009 und wurde nach kurzer Diskussion erneut einstimmig abgelehnt.

2) Antrag auf ein gewerbliches Bauvorhaben, Änderung Flächennutzungsplan/vorhabenbezogener Bebauungsplan)

2a) Gewerbegebiet „Hinter der Mühle“
Hier soll auf dem Gelände der ehemaligen Erddeponie ein Gewerbegebiet für einen ortsansässigen Gewerbetreibenden angeboten werden. Der Ortschaftsrat hatte diesem Vorhaben schon in der letzten nicht öffentlichen Sitzung mehrheitlich zugestimmt und die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Erstellung eines Bebauungsplanes beschlossen. Der planende Architekt, Herr Roland Gross, erläuterte nun seine Planung. Ca. 5000 m² des Flurstücks. 112 „Hinter der Mühle“ sollen als Gewerbegebiet ausgewiesen werden, die genehmigenden Behörden haben bei einem Vorort-Termin ihr Einverständnis angekündigt. Eine Ausweitung des Gewerbegebietes Richtung Muttenweiler oder Bach wurde ausgeschlossen.

2b) Baugebiet „Mühlwiesen“ Bebauungsplan

Der Ortschaftsrat hatte diesem Vorhaben schon in der letzten nicht öffentlichen Sitzung einstimmig zugestimmt und die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Erstellung eines Bebauungsplanes beschlossen. Das Baugebiet besteht aus 3 Flurstücken (72, 98 und 99) und umfasst 20.286 m². Die Erschließung soll über den jetzigen Feldweg Flst. 101, abzweigend von der Straße nach Muttenweiler erfolgen. Herr Gross stellte dem Ortschaftsrat seinen Plan vor. Es soll ein neues Baugebiet mit 24 Bauplätzen entstehen, der angrenzende Federbach soll teilweise oder ganz freigelegt werden. Eventuell soll auch ein Retentionsbecken angelegt werden. Der Ortschaftsrat nahm den Vorschlag sehr positiv auf. Er regte an, dass in der mittleren Reihe ein Haus entfernt und dafür die angrenzenden Plätze vergrößert werden sollten. Außerdem soll der Wunsch eines Anliegers auf Grundstückserwerb planerisch überprüft werden. Herr Gross wird eine geänderte Planung erstellen.

3) Bürgerfragestunde

Keine Anfragen.

4) Verlesung der Protokolle

Ortschaftsratsrat verlas das Protokoll der letzten Sitzung.

5) Verschiedenes/Bekanntgaben

Die neuen Maibaumschilder sind fertiggestellt und der Ortschaftsratsrat legte die Reihenfolge und Befestigung am Maibaum fest. Der Ortschaftsratsrat bedankt sich bei den Feuerwehrkameraden aus Steinhausen, die hier tatkräftig unterstützt haben.

Die Bänke vor der „Alten Schule“ sind teilweise verschmutzt und vermoost. Ortsvorsteher Klaiber beauftragt den Bauhof mit der Reinigung.

Die Sitzgruppe am Busparkplatz soll nun erneuert werden. Zur Durchführung der Reparatur hat sich ein Bürger angeboten – dafür herzlichen Dank. Ortsvorsteher Klaiber klärt die Beschaffung des Materials.

Der Brunnen vor der „Alten Schule“ wurde wieder in einen wunderschönen Osterbrunnen verwandelt. Dafür herzlichen Dank an Rosa Schmid, Siegfried Heinzelmann und ihre Helfer.

Steinhausen, den 21.04.2013

Protokollführer: Artur Krug

Offener Mittagstisch in Ingoldingen

Am Dienstag, 30.4.2013, um 12.00 Uhr können Sie wieder in geselliger Runde im kleinen Speiseraum der Schule in Ingoldingen gemütlich zu Mittag zu essen. Es

sind auch gerne Gäste aus Steinhausen willkommen.

- Menü 1: Tagessuppe
Gefüllte Paprika mit Reis und Blattsalat
- Menü 2: Tagessuppe
Fleischküchle mit Kartoffelsalat

Jeweils mit Getränk.

Bitte melden Sie sich bis Montag, 29. April 2013, 10:00 Uhr im Rathaus unter Tel. 93040 bei Frau Geiger und sagen Sie, welches Menü Sie essen möchten. Sollten Sie keine Möglichkeit haben nach Ingoldingen in die Schule zu kommen, sagen Sie es bitte bei der Essensanmeldung. Sie werden gerne aus einem Teilort der Gemeinde abgeholt und selbstverständlich auch wieder nach Hause gebracht. Neue Gäste sind herzlich willkommen! Ihr AKTIV-Älter werden-Team



Abteilung Fußball

Punktspiel vom 21.04.2013 (23. Spieltag)
SV Sulmetingen II - SV Muttensweiler 1:0
TSV Hochdorf – SV Muttensweiler II 6:2
Tore: Birk Max

Nachholspiel vom 17./19.04.2013
SV Alberweiler - SV Muttensweiler 4:0
SV Alberweiler II – SV Muttensweiler II 1:0

Punktspiel am 25.04.2013 (24. Spieltag)
SV Muttensweiler – FC Wacker Biberach
Beginn: 18:00 Uhr

Punktspiel am 28.04.2013 (25. Spieltag)

FC Mittelbiberach – SV Muttensweiler
Beginn: 15 Uhr
FC Mittelbiberach II – SV Muttensweiler II
Beginn: 13:15 Uhr

Abteilung Jugendfußball

Bambini

Spieltag am 28.04.2013 in Muttensweiler
13:00 Uhr SVM – FV Olympia Laupheim II
13:30 Uhr SVM – Spfr Schwendi I
14:00 Uhr SVM – FC Mittelbiberach
Im Anschluss der Spiele werden noch helfende Hände benötigt.

E – Jugend

Ergebnis vom 3. Spieltag 19.04.2013
SVM – SV Tannheim 8:0

Vorschau:

4. Spieltag am Fr. 26.04.2013 18.00 Uhr
SVM – SGM Bellamont



Jugendabteilung

Maibaum stellen- Steinhausen

Die Jugendabteilung des MV Steinhausen-Muttensweiler e.V., lädt alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ein, zum Maibaum stellen der Feuerwehr. Am Dienstag, 30.04.2013 ab 18:30 Uhr Sorgen wir für das leibliche Wohl. Die Jugendabteilung

Berichte der Vereine und Organisationen

Jahrgang 1925/26

Wir treffen uns am Donnerstag, 2. Mai 2013, 14.30 Uhr im Gasthaus „Zum Wilden Mann“ zu einer netten Runde.

Jahrgang 1929/30

Unser nächster Monatstreff ist am Donnerstag, 2. Mai 2013, um 12:00 Uhr zum Gemeinschaftssessen bei Gertrud im Gasthaus „Zum Wilden Mann“. Dabei Besprechung über den Besuch von M. in Bad Wurzach.



Freiwillige Feuerwehr

Altersabteilung Stadt

Monatstreff mit Frauen am Freitag, 26. April 2013, ab 18.00 Uhr im Florianstüble.

Werbung bringt Erfolg!

Seniorentreff Törle am Do., 25.4.2014, 14.00- 17.00 Uhr

Der Seniorentreff ist wieder am Do., 25.4., für sie geöffnet. Zu Besuch kommen die jungen Piepmätze aus Reichenbach unter der Leitung von Britta Daiber. Es ist immer schön, wenn junge Menschen oder Kinder sich unter die ältere Generation mischen und sie ein wenig unterhalten. Kommt einfach, dann machen wir einen gemütlichen Nachmittag.

Bitte beachten sie, die nächste Seniorenbegegnung findet dann erst wieder am 23. Mai statt.

Wer gerne abgeholt werden möchte, melde sich unter der Nr. 3147

Es freut sich auf ihr Kommen das Törle-Team

Trauer-Café

Im April ist am Freitag den 26. von 17.00-19.00 Uhr das Trauer-Café im Kath. Gemeindezentrum St. Magnus (Klosterareal), Bad Schussenried geöffnet. Eingeladen sind alle, die in irgendeiner Weise „trauern“. Es ist Raum, sich zu begegnen und

ins Gespräch zu kommen. Mit einem Impuls gehen die Gäste ein Stück ihres Trauerweges gemeinsam.

Das Trauer-Café ist ein offener Treff, bei dem sich trauernde Menschen austauschen, einfach nur Dasein und Verständnis erfahren können. In diesem Monat wird Diakon Maier das Beisammensein gestalten und für das Gespräch da sein.

Veranstalter ist die Kath. Kirchengemeinde St. Magnus in Kooperation mit der Nachbarschaftshilfe.



Gymnastikgruppen

Am Donnerstag, 2. Mai 2013, treffen wir uns um 19.00 Uhr an der Stadthalle zur Maiwanderung. Die Maiandacht findet in der Kapelle Maria auf dem Berge in Kleinwinnaden statt. Anschließend ist Einkehr in Bad Schussenried.



Freitagsspiel in Reinstetten verloren..

Leider wurde es nichts sich dem Relegationsplatz zu nähern. In den ersten 45 min. lies man den Reinstettern wenig Platz und verschob die Räume sehr gut zu. Auf dem nassen, tiefen Boden war aber ein ordentlicher Spielaufbau schwer möglich und dennoch konnte Markus Stocker die Violetten in der 25 min. mit einem Heber über den Torwart mit 0:1 in Führung bringen. Kurz vor der Halbzeit wurde dann Patrick Baur mit einem langen Ball überrascht und er rutschte dazu noch am Strafraum aus und riss den Gegenspieler mit zu Boden. Der fällige Strafstoß verwandelte die Heimelf sicher zum 1:1. Im zweiten Durchgang hatten dann die Reinstetter mehr vom Spiel und kamen auch das eine oder andere Mal gefährlich vor das Tor von Florian Härle. In der 85. min. kassiert man das 2:1, nach einem Abwehrfehler.

Am Mittwoch steht dann schon das Spiel gegen den SV Birkenhard an und am Sonntag dann wieder gegen den SV Baltringen um 15 Uhr. Am Dienstag den 30.04. spielt man dann wieder zu Hause gegen den FV Biberach um 18.30 Uhr. Drei Spiele in 7 Tagen, was auch zugleich Abstieg oder Relegation heißen kann. Drücken wir hierzu mal alle 10 Daumen... Die Zweite gewann ihr Heimspiel am Sonntag mit 3:1 gegen den FC Ostrach 2. Die Tore erzielten 1:0 Andreas „Stecher“ Schmid, 2:0 David Gaissert und das 3:0 Dominik Falkenstein.

Bereits am Donnerstag geht es dann um 18.30 Uhr weiter in Fleischswangen.

Jugendfußball

Ergebnisse:

B-Junioren: SGM Hettingen/
Inneringen – FBVS 3:0 (Mi.)

B-Junioren:
SGM Sigamringen – FVS 4:0 (Sa.)

D2-Junioren:
TSV Riedlingen II – FVS II 4:0
Alle anderen Spiele wurden abgesagt.

Vorschau:

Freitag, 26.04.2013:

- 17:00, D2-Junioren:
FVS II – SGM FV Neufra II
- 18:00, C1-Junioren:
SG Griesingen – FVS I
- 18:30, B-Junioren:
FVS – SGM Riedlingen I

Samstag, 27.04.2013:

- 11:15, E2-Junioren: FC Laiz II – FVS II
- 12:15, E1-Junioren:
FVS I – SGM Federsee
- 13:15, D-Juniorinnen:
SGM Hoßkirch – FVS

- 13:15, D1-Junioren:
FVS I – SGM Federsee
- 14:45, C2-Junioren:
SGM Rulfingen – FVS II

Sonntag, 28.04.2013:

- 11:00, A-Junioren: SGM Ebenweiler – FVS
- 11:00, A-Juniorinnen:
FVS – VfL Munderkingen

Dienstag, 30.04.2013:

- 17:00, E2-Junioren:
FVS II – SV Ennetach II
- 18:30, A-Junioren:
FVS – SGM Ebenweiler

Mittwoch, 01.05.2013:

- 10:30, C1-Junioren: SGM Ölkofen – FVS I
- 18:30, A-Juniorinnen:
SGM Hohentengen - FVS



Blütenwanderung auf dem Ailinger Panoramaweg

Am Sonntag, 28. April 2013, lädt der Bad Schussenrieder Albverein zur Halbtagswanderung auf dem Ailinger Panoramaweg ein. Wir treffen uns um 11.50 Uhr in Aulendorf am Bahnhof und fahren mit der BOB nach Friedrichshafen und weiter mit dem Bus nach Ailingen. Von dort wandern wir über Ittenhausen – Rotachtal – Weilmühle – Lottenweiler – Horach – Haldenberg und von hier geht es zurück nach Ailingen. Vom Haldenberg mit Kapelle hat man wohl die umfassendste und schönste Aussicht auf den Bodensee und die Alpenkette. Die Wanderstrecke beträgt ca. 10 km, Gehzeit ca. 2,5 Std., Höhenunterschied ca. 80 m. Sie ist sehr abwechslungsreich, ebenso wird ein Eindruck über den modernen Obstbau in der Region vermittelt. Bei Bedarf werden auch zwei kürzere Strecken angeboten.

Sollten bis Donnerstag, den 25. April ausreichend Anmeldungen eingegangen sein, erfolgt die Anfahrt mit dem Bus. Anmeldung u. Info bis Samstag, 27. April 2013, bei Norbert Gross, Telefon Nr. 0 75 83/5 76 oder per E-Mail grossnorbert@gmx.de. Gäste sind – wie immer – herzlich willkommen.

Wanderung in den Maien

Gemeinsam mit der Stadtkapelle macht der Albverein am **Mittwoch, den 1. Mai**, eine morgendliche Maiwanderung. Die Strecke führt – wie alle Jahre – durchs Langholz, Fünfhäuser, Atzenberg und zur Hohkreuzkapelle, in der einige Marienlieder gespielt und gesungen werden. Danach geht es durch den Wald nach Otterswang in den Sternensaal zu einem gemütlichen Frühschoppenkonzert mit der Stadtkapelle. Die Musikanten würden sich freuen, wenn recht viele Albvereinler, Bad

Schussenrieder und Gäste sie auf ihrer traditionellen Maiwanderung begleiten würden. Abmarsch um 7.00 Uhr beim „Weinstadel“.

Kaffee-Nachmittag am 1. Mai 2013 im Vereinsheim

Der Bad Schussenrieder Albverein lädt alle Maiwanderer und -Radfahrer ab 14.00 Uhr zu einem gemütlichen Kaffeenachmittag ins Vereinsheim ein.

Vereinsabend / Stammtisch

Am Freitag, 26. April 2013, treffen sich die Albvereinler und Freunde zum Stammtisch ab 18.00 Uhr im Vereinsheim. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Viele fleißige Hände bei der Schussenputzete

Die Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins hat, wie in jedem Frühjahr, zu Aufräum- und Instandsetzungsarbeiten rund um die Schussenquelle aufgerufen.

Die 20 Mitglieder und andere freiwilligen Helferinnen und Helfer trafen sich am Samstag, 13. April zu einem umfangreichen Arbeitsprogramm. Vorbereitung und Leitung der Arbeiten lag in den bewährten Händen des Naturschutzwartes und des Wegewartes. Material für Wege, Parkplatz und Bänke stellte das Forstrevier Otterswang bzw. die Stadt zur Verfügung. Nachdem schon Tage davor von einigen Mitgliedern an zwei Nachmittagen das liegengeliebene Astmaterial von den vorhergehenden Holzernarbeiten unter schwierigen Bedingungen aufgeräumt wurde, ging es jetzt um die **Reparatur bzw. den Ersatz von Ruhebänken. Beide Parkplätze und die Fußwege** wurden neu mit Kies belegt. Dabei waren der „Stall-Lader“ samt Fahrer aus Aichbühl eine höchst willkommene Unterstützung. Die **Treppen** wurden vom Laub und Astmaterial gesäubert und sind wieder gefahrlos zu begehen. Das Herzstück des Biotops „die Quelle“ musste behutsam von allerlei Unrat geräumt werden, herausgerissene **Trittsteine** wieder eingegraben und die beschädigten Quelfassungen instand gesetzt werden. Schließlich waren der Grillplatz und die Parkplätze von achtlos weggeworfenem Müll zu säubern.

Alle Helfer freuten sich nach 4 Stunden fleißiger Arbeit über das gelungene Werk. Beim anschließenden gemeinsamen Vesper im Vereinsheim bedankte sich Vertrauensmann Paul Koch bei allen Mitstreitern.



Es ist toll, dass es Sie gibt

DANKE Frau Schlichting

- für die Wegbegleitung,
- für Ihr Wirken, Ihre Liebe und Ihre Ideen
- für die Zeit, die wir mit Ihnen verbringen durften
- für das stets offene Ohr
- für Ihre Gelassenheit und Zuversicht
- für alles gemeinsame Denken, Beten und Handeln
- für alle wertschätzenden Worte sowie
- für das schöne Miteinander!

Alles Gute und Gottes Segen wünschen Ihnen von Herzen die Kommunionkinder 2013 und die Kommunionmütter



Sportschießen

Arthur Kaiser ist neuer Kreisschützenkönig

Wolfgang Hess räumt mehrfach ab Rot / Rot (schm) Mit 84 Teilnehmer- u. Teilnehmerinnen, aus 12 Kreisvereinen, wurde das Kreiskönigs- und Pokalschießen 2013 des Schützenkreises Biberach (SK), auf der Anlage des SV Rot / Rot, an zwei Tagen ausgetragen. Oberschützenmeister Gerold Sigg und sein Helferteam hatten den Ablauf gut organisiert und für einen reibungslosen Ablauf gesorgt. Für das parallel durchgeführte Preisschießen hatte der SV Rot sehr ansprechende Geld- und Sachpreise für alle ausgelobt und wurden auch durch entsprechenden Nachkauf gut angenommen. Kreisdamenreferentin Melanie Leichtle (Birkenhard), krankheitshalber entschuldigt, hatte für jede der gestarteten Schützendamen, einer langen Tradition folgend, eine süße Überraschung bringen lassen, welche von den Damen sehr gern angenommen wurden. Auch in diesem Jahr stellte der SK Biberach, die Erinnerungspokale, für die Gewinner vom Vorjahr, sowie die Pokale für die Plätze zwei und drei, zur Verfügung. Nachdem der Pokal des Landrates ausgetauscht war, konnte KOSM Schmiedel den neuen Pokal, gestiftet von Landrat Dr. Heiko Schmid präsentieren. Der jeweils Erstplatzierte erhielt für ein Jahr einen Wanderpokal und bekommt im Folgejahr seinen Erinnerungspokal. Alle Wettbewerbe wurden mit dem Luftgewehr oder der Luftpistole auf die Distanz von zehn Meter, im stehend freihändigen Anschlag mit Blattl - Wertung ausgetragen. Dabei wurden die mit der Luftpistole abgegebenen Schüsse, mit einem Teilerfaktor 2,6 elektronisch ausgewertet. Die Siegerehrung mit Proklamation des neuen Regenten führte KOSM Henry Schmiedel gemeinsam mit

seinem Stellvertreter Bernd Schönborn durch.

Zu den Insignien des Kreiskönigs gehört eine Königskette. Der neu gekürte Kreiskönig ist für das Landeskönigsschießen 2013 in Schwäbisch Gmünd zugelassen. Im nächsten Jahr vertritt er mit seinen beiden Rittern den SK Biberach beim Bezirkskönigsschießen. Oberschützenmeister (OSM) Gerold Sigg nahm die Verteilung aus dem Preisschießen vor. **Auszug aus den Siegerlisten / Kreiskönig:** Kreiskönig wurde **Arthur Kaiser (SGi Bad Schussenried, 46,96 Teiler)**, 1. Ritter Armin Gams (SV Rot / Rot, 66,40), 2. Ritter Wolfgang Hess (SV Birkenhard, 67,23), 4. Stephan Ziegler (SV Birkenhard, 71,18), 5. Kata Veres (SV Oberstetten, 87,11). **Kreisdamenpokal:** 1. Kathrin Losert (SV Oberstetten, 32,76), 2. Gertrud Fischer (SV Illerbach, 48,04), 3. Petra Ott (SGi Biberach, 48,88), 4. Maria Burghart (SV Illerbach, 51,88), 5. Ulrike Stein (SGi Biberach, 52,34). **Kreispokal:** 1. Martina Kunze (SV Illerbach, 2,00), 2. Bernd Schönborn (SGi Biberach, 10,20), 3. Gerhard Föhr (14,76), 4. Werner Kunze (19,24), 5. Sonja Goldhofer (22,47 alle SV Illerbach). **Pokal des Landrates:** 1. Michael Stark (SV Oberstetten, 5,00), 2. Bernd Schönborn (SGi Biberach, 15,81), 3. Wolfgang Hess (SV Birkenhard, 20,62), 4. Markus Wild (SV Oberstetten, 49,04), 5. Henry Schmiedel (SGi Biberach, 50,91). **Siegmar Merkle Gedächtnispokal:** 1. Klaus Fleischhut (SV Illerbach, 8,06), 2. Kathrin Losert (24,52), 3. Kata Veres (28,02), 4. Thomas Denz (39,20 alle SV Oberstetten), 5. Wolfgang Hess (SV Birkenhard, 44,20). **Preisschießen:** 1. Wolfgang Hess (36,36+), 2. Stephan Ziegler (41,05 beide SV Birkenhard), 3. Nico Wohnhas (SGi Biberach, 49,69), 4. Thomas Denz (SV Oberstetten, 52,01), 5. Karl Schöllhorn (SV Haslach, 54,64), 6. Kata Veres (55,32), 7. Markus Wild (56,09), 8. Eberhard Roth (alle SV Oberstetten, 57,14), 9. Robert Hecht (SV Birkenhard, 61,27), 10. Gerhard Kohlbus (SV Rot / Rot, 62,45). (Einsender: Henry Schmiedel Biberach, den 24.03.2013)

Bezirksliga Vorderlader Gewehr - 2 Wettkampf

Ennetach 2 407 Ringe - 395 Ringe Sgi Bad Schussenried

Schützen: Max Walser 137 Ringe, Susanne Fügner 136 Ringe, Dietmar Kindler 122 Ringe. Für die Schützen Josef Fügner 120 Ringe und Klaus Burger 109 Ringe ist eine Steigerung zu erkennen.

Wünsche weiterhin „Gut Schuss“!



Botanische u. vogelkundliche Exkursion rund um d. Zellersee

Die Feuchtgebiete um Bad Schussenried sind von ganz besonderer Bedeutung. Einige wurden sogar von den Staaten der Europäischen Union in das europaweite Schutzgebietsnetz „Natura 2000“, bestehend aus FFH-Gebieten und Vogelschutzgebieten, integriert.

Die Ornithologische Arbeitsgemeinschaft im Landkreis Biberach (OAG) lädt Sie herzlich zur vogelkundlichen Exkursion rund um den Zellersee ein. Walter Seifert, Garten- und Landschaftsplaner, wird die Führung aus botanischer Sicht ergänzen. Die Exkursion findet am Sonntag, 28. April 2013, um 7.00 Uhr statt. Treffpunkt ist der Zellersee-Parkplatz. Ideal wäre es, wenn Sie ein Fernglas zur Verfügung hätten. Von Seiten der OAG können zwei Ferngläser und ein Spektiv zur Verfügung gestellt werden. Der zeitliche Rahmen der Exkursion beträgt ca. zwei Stunden. Die Exkursion findet bei jeder Witterung statt. Mitzubringen sind entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk.

Redaktion

G. Bechinka, Rathaus Zimmer 15,
Tel. 07583/9401-20
E-Mail: Bechinka@Bad-Schussenried.de



**Musikverein
Stadtkapelle
Bad Schussenried e. V.**

Projekt "Vereinsfahne"



Ein Traum geht in Erfüllung...

...wir halten unsere Fahne in den Händen!

Ein Jahr und viele großzügige Spenden später freuen wir uns aufs Herzlichste Sie alle zu unserer Fahnenweihe anlässlich des 210-jährigen Jubiläums einzuladen.

Dank Ihrer überwältigenden Beteiligung an unserem „Fahnenprojekt“ dürfen wir am 05. Mai um 09.30 Uhr unsere Fahne in der St. Magnus Kirche feierlich einweihen. Im anschließenden Festzug zur Stadthalle, wo wir den Tag zusammen feiern, werden wir Ihnen erstmals unserer Fahne präsentieren.

Den vielen Spendern gebührt nicht nur unser Dank, wir werden sie auch in der Messingbuchse des Fahnenstabes auf immer verewigen.

Ein Dankeschön an dieser Stelle an die Spender der letzten drei Monate: Maria Walser, Margret Brunner, Georg Tschernan, Christian Blaser, Johannes Wenger, Josef Fügner, Rosa Gruber, Johannes Lang, Josef Messmer, Anna Forstenhäusler, Roland Kling, Egon und Elisabeth Kling, Günter Mattes, Willi Fügner, Peter Strahl, Melanie und Bastian Baur, Thomas Zinser, Kerstin Haug, Wetterwarte Süd, FV 1921 Bad Schussenried e. V., Michaela Kieble, Eren Okcuoglu Moorbadstüble, Bäckerei Usenbenz GmbH, Paul Straub, Praxis für Physiotherapie Thomas Oberhaus, Müller Elektrotechnik, M. Whang & J. Rehbein GbR, Karg GmbH, Erwin Staudacher, Serveria GmbH Rainer Koch, Spähn GbR, Rathaus-Apotheke, Georg Britsch, Kartoffel Daiber GbR, Peter Ganal, Schreinerei Oliver Schmid, Schmidberger Bestattungen GmbH, Schussendrogerie Irmgard Schulz, Schweizer GmbH, Landkreis Biberach Landrat Dr. Heiko Schmid,

100%

Wir freuen uns sehr Sie alle am 05. Mai begrüßen zu dürfen! Herzlichen Dank!

Ihre Stadtkapelle Bad Schussenried

Maiwanderung der Stadtkapelle nach Otterswang

Traditionen werden in unserer Stadt hochgehalten, so auch die gute alte Tradition der Maiwanderung der Stadtkapelle und des schwäbischen Albvereins nach Otterswang am Mittwoch, 1. Mai 2013.

Start ist um 7 Uhr am Weinstadel. Anschließend geht es mit Marschmusik stadtauswärts zum Zellersee. Nach dem Aufstieg am „dicken Wirt“ vorbei können sie an der Burg und Fünfhäuser die herrliche Aussicht über das Umland genießen. Nach der Rast an der Hohkreuzkapelle geht es hinunter nach Otterswang, wo die Stadtkapelle dann gegen 10:30 Uhr im Saal des Gasthauses zum Stern zum Frühschoppen aufspielt. Wir möchten alle Schussenrieder zu dieser schönen Wanderung ganz herzlich einladen. Bei ganz schlechtem Wetter findet lediglich das Frühschoppenkonzert statt.



**Obst- und
Gartenbauverein**

Blumenmischung „Gönninger Sommer“

Die im Frühjahr 2012 in Zusammenarbeit von Landkreis Biberach, Kreissparkasse Biberach und dem KOV Biberach e.V. gestartete 3-jährige Aktion Blühender Landkreis Biberach geht in die zweite Runde.

Der Kreisgartenbauverband erhofft sich damit einerseits, eine ästhetische Aufwertung der Privatgärten in den Gemeinden und leistet damit andererseits einen aktiven Beitrag zum Bienen-, Insekten- und Vogelschutz.

Wie bereits im letzten Jahr wurden unserem Verein kostenlos Samenpäckchen der Blumenmischung „Gönninger Sommer“ entsprechend unserer Mitgliederanzahl zur Verfügung gestellt. Die Firma F.X. Hescheler hat sich wieder bereiterklärt, den interessierten Mitgliedern gegen Vorlage des Mitgliedsausweises ein Samenpäckchen entsprechend Ihres Flächenbedarfs abzugeben.

Eine Samentüte entspricht einer Saatmenge für 3 m². Die Fläche muss umgegraben oder gefräst werden. Saatgutmenge max. 5 g/m² - nicht mehr, sonst keimen die einzelnen Pflänzchen zu dicht und wachsen zu hoch und die Mischung fällt dann um. Festgelegte Saatgutmenge mit gewaschenem Flusssand vermischen und das Volumen um das 2-3-fache erhöhen. Saatgut leicht einharken oder andrücken. Aussaat Mitte Mai. Die Blüte beginnt ca. 6 Wochen nach der Aussaat. Vollsonniger Stand-

ort garantiert eine üppige Blütenpracht. Die Fläche feucht halten bis die Vielfalt der Mischung an den unterschiedlichen Keimblättern zu erkennen ist. Anfang August eine Blütendüngung mit Nitrophoska-Perfekt vornehmen. Vor dem ersten Frost die Sommerblumen abmähen und die Fläche sofort wieder für die Aussaat vorbereiten (umgraben oder fräsen).

Ich freue mich mit Ihnen über Ihre blühenden Gärten!
R. Loderer



**Blutreitergruppe
Bad Schussenried**

Einladung der RG St. Georg Steibis

zum 53. St. Georgsritt in Steibis am Sonntag, 28. April 2013

Programm:

- 9.00 Uhr: Frühstück für die Schussenrieder Gruppe in der Festhalle
- Bis 10.00 Uhr Sammeln der teilnehmenden Gruppen am Dorfbrunnen.
- 10.15 Uhr: Abritt durchs Dorf zur Au unter Mitwirkung der Musikkapelle Steibis.
- 10.30 Uhr: Feldgottesdienst in der Au mit Musikkapelle und Alphornbläser Steibis, anschließend Pferdesegnung. Danach Abritt zur Festhalle.
- Hier gemütliches Beisammensein mit Unterhaltung der Musikkapelle Steibis.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um ca. 10.30 Uhr in der Festhalle statt. Die teilnehmenden Reitergruppen werden gebeten, Ihre Fahrzeuge am Parkplatz bei der Festhalle abzustellen, bzw. durch einen Begleiter dorthin bringen zu lassen.

Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen.

1. Vorstand Josef Milz, Tel. 08386/7126, Steibis im April 2013

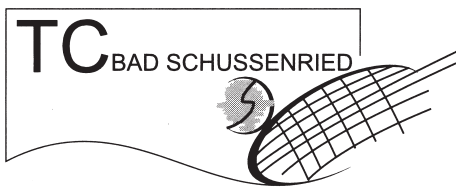
Im Auftrag Gruppenführer Hugo Fessler



**Rauchhäusler
- Kürnbach -**

Oh du schöner Maibaum!!!

Zu unserem traditionellen Maibaumstellen mit anschließendem, gemütlichen Beisammensein, laden wir alle Rauchhäusler, Kürnbacher, Freunde u. Gönner am Dienstag, 30. April 2013 um 18:00 Uhr auf den Dorfplatz in Kürnbach ganz herzlich ein! Auf Euer Kommen freut sich der Ausschuss der Rauchhäusler!



Tennis Vital Halle und erfolgreiche Jugendarbeit zeichnen den TC Bad Schussenried aus

Der TC Bad Schussenried hatte am 22. April 2013 seine Mitglieder und Freunde des Tennissports zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Nach der Begrüßung ließ der 1. Vorsitzende, Konrad Musch, das letzte Jahr Revue passieren. In seiner Ansprache ging er näher auf das größte Projekt des abgelaufenen Vereinsjahres, den Neubau der Tennis Vital Halle ein, die im September 2012 termingerecht eröffnet wurde. Eine Meisterleistung, zu deren Gelingen Rainer Walser, Dietmar Jaufmann und Herbert Eßlinger maßgeblich beigetragen haben. Die Vereinsmitglieder haben das Bauvorhaben mitgetragen und unterstützt, bei einem Arbeitseinsatz wurde von den Mitgliedern in Eigenleistung die gesamte Bodenisolierung in der Halle verlegt. Inzwischen ist die erste Wintersaison fast schon wieder vorbei, die Auslastung der Vital Tennishalle ist für das erste Jahr zufriedenstellend, mit einer Steigerung der Auslastung in den kommenden Jahren ist zu rechnen.

Erfreulicherweise konnte für das Vereinsheim ein Pächter gefunden werden, die Gastronomie ist nun ganzjährig geöffnet, NIKIS Sportsbar ist ein Treffpunkt für alle Menschen, ob sportbegeistert oder nicht. Gutes Essen in freundlicher Umgebung, einfach zum Verwöhnen. Im sportlichen Bereich gab es bei den Aktiven, aber besonders im Jugendbereich, herausragende Erfolge zu verzeichnen. Konrad Musch dankte dem Trainer, Bernd Elshof, für seine gute und motivierende Arbeit, die in beeindruckender Weise Früchte trägt.

Der Hobbybereich ist sehr aktiv und bereichert das Vereinsleben seit vielen Jahren. Bei einem Arbeitseinsatz Anfang April wurde die Anlage für die Sommersaison hergerichtet. Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten, an dieser Stelle auch ein Lob an den Platzwart, Herrn Striebel, für die gute Pflege der Plätze und der gesamten Anlage. Der technische Leiter, Rainer Walser, konnte von ersten Erfahrungen mit dem Betrieb der Tennis Vital Halle berichten. Die Energiekosten sind durch den Einsatz neuester und energieeffizienter Techniken sehr gering, die Rückmeldungen der Tennisspieler/innen auf die Tennis Vital Halle sind besonders in Bezug auf die angenehmen Temperaturen in der Halle und dem Sandbelag sehr gut. Um zinsgünstige Darlehen erhalten zu können, war die Umrüstung der Heizungsanlage im Vereinsheim, auf eine ökologischere Variante, erforderlich. Die Entscheidung

fiel auf ein Heizsystem für die Gesamtanlage mit Pellets, dadurch konnten die Heizkosten im Clubheim halbiert werden. In der neuen Halle fanden nun auch, wie geplant, Turniere der Wintersaison statt: Leistungsklassen Turniere, Turniere der Hobby Mannschaft und im Jugendbereich das „Porsche Qualifizierungsturnier“

Über Einnahmen und Ausgaben des Tennisclubs und die aktuelle finanzielle Situation informierte der Schatzmeister Dietmar Jaufmann die Mitgliederversammlung in seinem Kassenbericht. Er berichtete über die Finanzierung des aufwendigen Projektes „Tennis-Vital-Halle“ und die zu meisternden Komplikationen. Die alte Tennishalle konnte im abgelaufenen Vereinsjahr verkauft werden, der Tennisclub hat die neue Tennishalle gepachtet. Eine Betreiber GmbH wurde nicht gegründet, da dieses mit zu hohen Kosten verbunden gewesen wäre. Die Tennishalle wurde als wirtschaftlicher Geschäftsbereich in den Tennisclub integriert. Für den Betrieb der neuen Tennis Vital Halle wurde ein Online-Buchungssystem angeschafft, ohne dieses System sind die Buchungen der Hallenplätze während der laufenden Saison nicht zu organisieren. Positiv war zu berichten, dass bei den Mitgliederzahlen ein leichter Zuwachs zu verzeichnen ist. Von sportlichen Erfolgen konnte Sportwart Alex Baur berichten, hier ist besonders der Aufstieg der Damen 40 in die Oberliga zu erwähnen. Die Herren 40 und die 1. Herrenmannschaft konnten in der Verbandsliga einen guten Mittelplatz belegen. Für die kommende Saison sind vier zusätzliche Mannschaften gemeldet, davon zwei im Jugendbereich. Sehr erfreulich ist, dass in der kommenden Saison David Gaissert, ein „Eigengewächs“, wieder für den TC Bad Schussenried spielen wird und die 1. Herrenmannschaft verstärkt. Es sind also spannende und hochklassige Tennisspiele auf unserer Anlage zu erwarten.

Hochklassig geht es auch im Jugendbereich zu, der derzeit erfolgreichsten Abteilung des TC Bad Schussenried. Der 1. Mädchenmannschaft/Spielgemeinschaft mit Bad Buchau und der 1. Knabenmannschaft gelang der Aufstieg in die höchste Spielklasse, die Juniorinnen gewannen ebenfalls alle Spiele und freuten sich über den Aufstieg. Gute Platzierungen der Kleinfeld- und Midcourtmannschaften runden das positive Bild ab. Beeindruckend sind vor allem die vielen Einzelerfolge von Nadja Laubheimer und Michael Walser, die beide seit dem Herbst 2012 im Württembergischen Landeskader U12 spielen und den TC Bad Schussenried bis weit über seine Grenzen hinaus bekannt gemacht haben. Einzelerfolge gab es des Weiteren für Marc Bucher (2. Platz Bezirksmeisterschaften) u. Tom Jaufmann, der sich für das Porsche Kleinfeldturnier in Stuttgart qualifiziert hat. Der Hobbybe-

reich ist in der kommenden Turniersaison erneut mit fünf Mannschaften vertreten. Breitensportwart Josef Schwarz konnte von vielfältigen Aktivitäten berichten. Zum Abschlussturnier der Hobbyrunde 2012 kamen insgesamt 64 Spieler/innen nach Bad Schussenried, auch das Nachtturnier im April dieses Jahres war ein Erfolg.

Nach dem Bericht der Kassenprüfer durch Alfred Leuthold wurden der Schatzmeister und der Gesamtvorstand von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet. Der neu gegründete Jugendausschuss soll die Arbeit im Jugendbereich unterstützen. Für die Mitarbeit konnten Elvira Bucher, Elke Laubheimer, Volker Braun und Markus Nessensohn gewonnen werden. Weitere Anträge zur Tagesordnung lagen nicht vor. Zum Schluss der Versammlung wünschte Konrad Musch allen Mitgliedern eine schöne, erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2013, in der auch die Geselligkeit und das Vereinsleben nicht zu kurz kommen sollten.

Tanz in den Mai

Wir tanzen in den Mai und laden alle Mitglieder und Freunde des Tennisclubs ein mitzutanzten. Ein leckeres Büffet sorgt dafür, dass der Kalorienverlust gleich wieder ausgeglichen werden kann. Wir freuen uns auf Euer Kommen. Um besser planen zu können bitten wir um Anmeldung bis spätestens 27.04.2013 bei K. Musch, telefonisch unter der Nr. 07583/ 91958 oder per E Mail an Konrad.Musch@t-online.de



Haxen-Grillen am 01. Mai

Der Kleintierzuchtverein Z391 Bad Schussenried-Bad Buchau veranstaltet am Mittwoch, dem 01. Mai im Vereinsheim im „Alten Dohlenried“ in Bad Buchau sein traditionelles, alljährliches Haxen-Grillen. Diese Spezialität wird auf einem extra dafür gebauten Holzkohlegrillwagen gebrutzelt, was den Haxen ihren einmaligen Geschmack und die knusprige Kruste verleiht. Aber auch Bratwurst und Salate sind ein echter Gaumenschmaus, welchen das Küchenteam liebevoll von Hand zubereitet. Das Kuchenbuffet ist ebenfalls eine Sünde wert und lädt zu einem gemütlichen Beisammensitzen ein.

Die Lage des Vereinsheims ist sehr familienfreundlich und liegt idyllisch im Grünen, also auch ideal für Wandergruppen, Radler und andere Ausflügler.

Die Mitglieder des Kleintierzuchtvereins sind für alles gerüstet und freuen sich auf Ihren zahlreichen Besuch.

Nicole Maurer, Vorstand Z391 Bad Schussenried-Bad Buchau



Schussenrieder Radtreff mit neuem Gruppenangebot für Neueinsteiger

Um den Einstieg für Interessenten zum Schussenrieder Radtreff zu erleichtern, wird seit dem Saisonstart am 03. April eine neue Gruppe unter Leitung von Thomas STADLER angeboten. Bei kürzeren Gesamtdistanzen und deutlich reduzierten Durchschnittsgeschwindigkeiten werden die Interessenten in die Grundlagen des Rennradfahrens eingeführt. Vorausgesetzt werden allerdings eine gewisse Grundkondition und auch ein Rennrad. Auch sollten keine gesundheitlichen Risiken dagegen sprechen. Ziel ist es, dass die Einsteiger nach einer gewissen „Lern- und Trainingsphase“ in die bereits etablierten Gruppen 1 bis 3 des Radtreffs wechseln können. Bei einem gewissen Zuspruch ist es auch denkbar, dass dieses Gruppenangebot der 4. Gruppe während der gesamten Saison aufrechterhalten bleibt. Der Einstieg in die Trainingsphase ist bekanntlich anfangs am leichtesten, sind doch alle Teilnehmer kaum trainiert. Dies ändert sich allerdings mit jeder Ausfahrt, so dass ein späterer Einstieg durchaus mit zusätzlichen „Härten“ verbunden sein könnte. Eingeladen sind auch Rennrad-Novizen, welche mal austesten wollen, ob dies „der Ausdauersport“ für „ihn oder sie“ ist. Die Teilnahme am Radtreff erfolgt auf eigene Gefahr und Risiko. Es besteht für jeden Teilnehmer Helmpflicht. Weitergehende Informationen können bei den Guides des Radtreffs erfragt werden.



Es darf auch mal gelacht werden

Mit einem Konzert von „Da Blechhauf'n“ am 5. Mai in Ertingen starten die Musikfestwochen Donau-Oberschwaben in ihre neue Saison. Und dabei darf auch herzlich gelacht werden, denn die fünf österreichischen Blechbläser bieten nicht nur hochklassige Blechbläsermusik, sondern auch eine unglaublich unterhaltsame Show. „Musik ist Unterhaltung“, erklärt der

künstlerische Leiter der Musikfestwochen Guntram Bumiller. „Und da hängt ganz viel mit dem persönlichen Geschmack zusammen. Mit den Musikfestwochen Donau-Oberschwaben wollen wir für jeden etwas bieten.“ Und deshalb zeigt das Programm mit 18 Konzerten auch 2013 wieder, wie vielfältig und bunt die Landschaft an guter Musik ist.

Nachdem das Festival am 5. Mai mit geballter Blechpower des Blechhauf'n begonnen hat, geht es gleich Schlag auf Schlag weiter. Da wäre beispielsweise das „Württembergische Streichquartett Heilbronn“ mit befreundeten Musikern an Horn und Klarinette am 12. Mai in Meßkirch, am 17. Mai „Swinging Mallets play Bach“ in Mengen-Rulfingen, das Posaunenquintett des RSO (Radio-Sinfonieorchester) Stuttgart am 9. Juni im Sigmaringer Schloss oder auch in Sigmaringen Klezmerklänge des „Ensemble Noisten“ am 23. Juni. Exzellenten Gesang bietet das „Carus Quintett“ am 14. Juli im Obermarchtaler Münster und bei der schwäbischen Singreise mit „Pepper & Salt“ am 20. Juli in Riedlingen-Grünungen wird auch wieder gelacht werden. Beendet werden die Musikfestwochen von der Fürstlich Löwensetinischen HofMusic. Am 21. Juli präsentiert das Ensemble in Erbach historische Bläsermusik aus Süddeutschland.

Einmal quer durch das schöne Oberschwaben, einmal durch die ganze Bandbreite guter Musik – das versprechen auch in diesem Jahr die Musikfestwochen Donau-Oberschwaben. Ob sie dieses Versprechen auch halten? Überzeugen Sie sich selbst! Infos: www.musikfestwochen.de
Kartenbestellung:
Ticket - Hotline: 0700 - 1616 2626
Karten online: karten@musikfestwochen.de

Die einzelnen Konzerte d. Musikfestwochen Donau-Oberschwaben im Überblick

- So 05. Mai, 19.00 Uhr
Da Blechhauf'n, Ertingen
- Fr 10. Mai, 19.00 Uhr
Guarneri Trio Prag, Bad Saulgau
- Fr 10. Mai, 20.00 Uhr
Bluesette, Hayingen-Wimsen
- So 12. Mai, 17.00 Uhr, Württ. Streichquartett Heilbronn & Friends, Meßkirch
- Fr 17. Mai, 20.00 Uhr, Swinging Mallets play Bach, Mengen-Rulfingen
- So 09. Juni, 18.00 Uhr
German Brass, Beuron
- So 09. Juni, 19.00 Uhr, Posaunenquintett RSO Stuttgart, Sigmaringen
- So 09. Juni, 19.00 Uhr
Mariani Klavierquartett, Bad Saulgau
- So 16. Juni, 11.00 Uhr, Young Artists – Celloquartett cellharmonics, Aulendorf
- So 16. Juni, 19.00 Uhr, Henriette Gärtner – Klavier, Sigmaringen
- So 23. Juni, 18.00 Uhr
Flöte – Harfe – Orgel, Beuron
- So 23. Juni, 19.00 Uhr

- Ensemble Noisten, Sigmaringen
- So 30. Juni, 19.00 Uhr
Take Four Guitar Quartet, Ostrach
- So 07. Juli, 9.00 Uhr
Salon-Trio Ferenc Babari, Bad Buchau
- Sa 13. Juli, 19.00 Uhr, Vivace Barockensemble, Bad Schussenried
- So 14. Juli, 19.00 Uhr
Carus Quintett, Obermarchtal
- Sa 20. Juli, 19.30 Uhr
Pepper & Salt, Riedlingen-Grünungen
- So 21. Juli, 19.00 Uhr, Fürstlich Löwensteinische HofMusic, Erbach

Wirtshaus- und Biergarten-gaudi in der Erlebnisbrauerei mit „Adis Hüttentrio“

Der Mai steht für den Monat, in dem die Natur in voller Blüte steht. Kein Wunder dass am Maifeiertag sowie am Vatertag viele Familien und Gruppen einen Ausflug unternehmen. Ob Wanderung, Fahrradtour oder die erste Ausfahrt mit dem Motorrad - die 1. Mai und Vatertags Tour wird derzeit überall geplant. Eine schöne Möglichkeit und schlichtweg ein Geheimtipp entspannt in den Mai zu starten ist ein Ausflug in die SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei mit Deutschlands 1. Bierkrugmuseum mitten im Herzen Oberschwabens.

Das ganze SCHUSSENRIEDER Team freut sich, die Ausflügler aus nah und fern im großen, schattigen Biergarten begrüßen zu dürfen. Den ganzen Tag über erwartet die Gäste nicht nur eine oberschwäbische Küche mit zahlreichen Schmankerln und fassfrischen Bierspezialitäten sondern auch eine besondere Herzlichkeit und Freundlichkeit. Für Super Stimmung mit allen Ohrwürmern der Hitszene sorgt „Adis Hüttentrio“ am 1. und 9. Mai 2013 jeweils ab 11 Uhr. Und das alles bei freiem Eintritt! Egal ob im Biergarten oder in den gemütlichen, rustikal eingerichteten Gasträumen – Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt!

Wirtshausgaudi in der Erlebnisbrauerei – garantiert für alle Altersklassen- jeden Freitag ab 19 Uhr Live- Musik, der Eintritt ist immer frei. Programmübersicht unter: www.schussenrieder.de. Infos zur SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei erhalten Sie unter: www.schussenrieder.de od. per Mail unter: info@schussenrieder.de



„1 x Rückenwind bitte“

– Am 01.05.2013 bei der Dicken Hilde mit E-Bike vorfahren

Am 01. Mai veranstaltet die Gaststätte“ Dicke Hilde“ und Gözl Fahrräder die erste E-Bike Tankstelleneinweihung in Bad Schussenried an der Dicken Hilde. An diesem Feiertag können Besucher der Dicken Hilde von 11 bis 22 Uhr nicht nur leckere Speisen und Getränke probieren, sondern auch E-Bikes unterschiedlicher Hersteller austesten. Wir bauen dazu einen abgesperrten E-Bike Parcours auf, so Rolf Weggenmann vom Gözl Fahrraderteam, da können die Kunden verschiedene Antriebssysteme und E-Bike Varianten in ungezwungenem Rahmen testen. Auch mit anderen E-Bikern ins Gespräch kommen und Infos sammeln. Eine weitere Premiere findet an diesem Tag statt, die Einweihung der ersten Bad Schussenrieder E-Bike Tankstelle. Die Familie Hennig von der Gasstätte zur Dicken Hilde hat in den letzten Monaten mit der Familie Weggenmann vom Gözl Fahrradteam die Ladestation geplant und hergestellt. Eine E-Bike Tankstelle ist im Grunde nichts anderes als eine Servicesteckdose, die die Dicke Hilde den einheimischen Radbegeisterten und Radtourfahrern bereitstellt. Das Thema E-Bike hat uns durch die jährliche E-Bike Messe in der Stadthalle Bad Schussenried schon immer fasziniert.



Veranstaltungen der Volkshochschule

Führung und Konzert mit Klangsteinen

So, 2.6.2013, 14.00 - 16.00 Uhr, 88422 Ogelshausen, Gasthaus Löwen, Biberacher Straße 8, T20307, Anton Dangel, Hanna Blessing

„Legendäre Meisterwerke“ - Kulturgeschichte Württemberg - Fahrt ins Landesmuseum Württemberg

Anmeldeschluss: 05.6.2013

So, 16.6.2013, 09.00 - 18.00 Uhr, 88326 Aulendorf, Schalterhalle, Bahnhof 1, T20308, Brigitte Römer

Wanderung durch den Schussentobel

Anmeldeschluss: 21.6.2013

So, 30.6.2013, 13.00 - 18.00 Uhr, 88326 Aulendorf, Schalterhalle, Bahnhof 1, T20309, Karl Köberle

Gruppenreise: Oman - Kultur, Land & Leute zum Kennen lernen vom 20.09. bis 27.09.2013

Reisen Sie mit einer Gruppe, lernen Sie sich schon am Diavortrag kennen und starten Sie mit einer netten Gruppe in ein

wunderschönes Land. Egal ob Single oder Paare, in der Gruppe ist man nie alleine. Erkunden Sie auf dieser Rundreise die Besonderheiten des Omans. Besuchen Sie traditionelle Souqs, lernen Sie etwas über das Leben der Einheimischen oder genießen Sie einfach die vielfältige Landschaft. Nach dem Flug von München nach Muscat werden Sie mit dem Nabucco's Al Sawadi Beach Resort ein Mittelklassehotel beziehen, welches direkt am traumhaften Golf von Oman ihr Zuhause sein wird. Ein Highlight auf dieser Reise wird der Besuch der berühmten Wüste Wahiba Sands sein. Bei einer Tasse omanischen Kaffees und Datteln im Haus der Beduinen kann man sich für einen Kamelritt anmelden (fakultativ) oder einfach nur die eindrucksvolle Umgebung auf sich wirken lassen. Auch die Hauptstadt Muscat wird eines Ihrer Ziele sein. Auf der Reise wird die wunderschöne Moschee Sultan Qaboos Grand Mosque besichtigt, die durch ihrer Größe und Schönheit eine wahre Augenweide ist. In ihr befindet sich einer der größten, am Stück geknüpften Teppiche der Welt. Ein weiteres Spektakel auf ihrer Reise erreichen sie dann mit dem Wadi Bani Khalid, einem der wohl schönsten und spektakulärsten Flusstäler, des Sultanats. Türkisblaue Pools, eindrucksvolle Gesteinsformationen und eine Höhle, in der sich Sonnenstrahlen zu bezaubernden Lichtspielen brechen, machen diesen Ausflug unvergesslich. Sie haben die Gelegenheit zu wandern und zu schwimmen. Lassen Sie sich vom Oman, der Perle des Orients verzaubern.

Hotel: Nabucco's Al Sawadi Beach Resort **** Muscat

Rundreise: 5-tägige Standortrundreise ab/bis Nabucco's Al Sawadi Beach Resort, Unterbringung im Standard Doppelzimmer mit DU/WC/AC, Halbpension, Transfer im klimatisierten Reisebus, Verpflegung laut Programm Frühstück, Mittagessen (Lunchbox), Abendessen, Deutschsprachige Reiseleitung, Eintrittsgelder laut Programm, Flugsteuern. Reiseveranstalter im Sinne des Reiserechts ist Reisecenter Federsee GmbH, Schussenrieder Str. 54, 88422 Bad Buchau, www.rcf-tauchreisen.de

Diavortrag / Einführungsabend für angemeldete Teilnehmer ist am 23.07.13 um 19:00 Uhr, im Clubraum in der vhs Aulendorf. Einen ausführlichen Flyer erhalten Sie bei der: Volkshochschule, Hauptstraße 35, 88326 Aulendorf, Tel: 07525/ 923934-0 www.vhs-aulendorf.de info@vhs-aulendorf.de

Bei folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

Powerwalking mit MI-KA Hanteln

Mo, 6.5.2013, 18.30 - 20.00 Uhr, 5 Abende, 10,0 UE, 88326 Aulendorf, Parkplatz Vita-Hotel, Ebisweilerstraße 20, Kursnummer: T30226

Nordic-Walking

Di, 7.5.2013, 18.00 - 19.30 Uhr, 5 Abende, 10,0 UE, 88361 Altshausen, Parkplatz Festplatz, Blönrieder Straße, Kursnummer: T30222

Autogenes Training nach Prof. Dr.J.H. Schultz

Di, 7.5.2013, 19.00 - 20.00 Uhr, 8 Abende, 10,7 UE, 88361 Altshausen, vhs, Hindenburgstr. 4, Seminarraum 4 Kursnummer: T30160

MS-Excel 2010 - Einführung in die Tabellenkalkulation am Vormittag

Kursbuch ist in der Kursgebühr enthalten. Mi, 8.5.2013, 09.00 - 11.15 Uhr, 5 Vormittage, 15,0 UE, 88326 Aulendorf, vhs, Schloss, Computerraum Kursnummer: T50212

Sentence Structure - Satzbau im Englischen ab Klasse 5

Fr, 10.5.2013, 14.00 - 17.00 Uhr, Sa, 11.5.2013, 10.00 - 13.00 Uhr, 8,0 UE, 88422 Bad Buchau, vhs im Kiga Kappel, Im Winkel 1, Kursnummer: T40607J

„Beste schwäbische Rockband der Welt“ – in Winterstettendorf auf der Frühlingwiese!

Beim diesjährigen Maifest des Musikvereins Winterstettendorf vom 26. April bis zum 01. Mai ist für jeden was geboten.

Am **Freitag, 26.04.** starten die Dorfer Feiertage mit der DJ-Nacht LA BOUM. DJ Danhall wird das Zelt einheizen und die Tanzlustigen vergnügen!

35 Jahre Grachmusikoff- Ein Grund für die Schwabenrocker zu den Wurzeln Ihrer Fantreffen zurück zu kehren. Somit findet das 12. (wahrscheinlich letzte) Fantreffen, schon wie das 1. Und 3. Fantreffen beim Maifest in Winterstettendorf statt. Am **Samstag, 27. April ab 20 Uhr** wird die Combo wieder in die Tasten und Saiten hauen. Am **Dienstag, 30.04** findet die Rocknacht mit **Double-You.** statt. Diese Party sollte keiner missen. Zum Frühschoppen am **1. Mai** spielt ab 10.30 Uhr das **Bodenseequintett.** Natürlich wird wieder unser fabelhafter Mittagstisch angeboten und Fahrradausflüge mit Kind und Kegel ins Dorf werden mit einem frischen Radler, Kaffee und Kuchen, Hüpfburg oder Kutschfahrt für die Kinder zum echten Familienspaß! Zum Festausklang sorgt dann „Windstärke 12“ ab 15.30 Uhr mit Polka und Blasmusik für einen gelungenen Abschluss.

Hervetsweiler Wirtshausgesang

Schlager der 60er und 70er Jahre – wer denkt da nicht an Interpreten wie Heino, Roy Black, Cindy und Bert und viele andere. Genau deren Lieder wollen die Freunde des Wirtshausgesangs bei ihrem Singabend im April singen und damit jedem wieder in Erinnerung rufen. Gesungen wird am Donnerstag, 25. April 2013 ab 19:00 Uhr in der „Frohen Aussicht“ in Hervetsweiler.

Ein einzelner Mann erkämpft die Stadtwürde

Teil 2 - von Otto Minsch

(Fortsetzung von Ausgabe 15.)

Begründung zur Stadterhebung

In seiner Begründung führte Miller unter anderem aus, (hier zusammengefasst): **Die Gemeinde** habe nach ihrer Struktur (Gewerbe, Handel, Industrie, Landwirtschaft, Behördensitz), Marktrecht seit 1912, **Bedeutung als Verkehrspunkt**, ihrer Siedlungsform, ihres Gebietsumfanges (2284 ha Markungsfläche) **ihrer Einwohnerzahl** (im Oktober 1946 4444 Einwohner) **ihrer Geschichte und ihrer sozialen und kulturellen Eigenart** (Schussenried wird bereits um das Jahr 700 geschichtlich erwähnt, die Siedlung ist noch älter, Klostersitz von 1183 – 1803, ab 1440 Erhebung der Probstei Schussenried zur Abtei mit Sitz und Stimmrecht des Klosters auf den Reichstagen und Ständeversammlungen) den **Charakter einer Stadt**.

Früher- bekannte Klosterschule und bedeutender Wallfahrtsort, heute: 8-klas-sige Volksschule, 5-klassige Oberschule, Kulturdenkmäler, wobei er besonders den Bibliothekssaal heraus hob, **Heilanstalt mit 600 Betten, Krankenhaus** mit 60 Betten, Altersheim mit 40 Betten, 3 Ortsärzte, 3 Zahnärzte, 1 Apotheke. Der Ort zeige Merkmale eines städtischen Gepräges und Miller zählt in seinem Schreiben alle anderen Städte mit geringerer Einwohnerzahl in Württemberg auf.



Werksbauten des Hüttenwerkes (Foto: Schussenried in alten Ansichten, Kaufmann)

An **Betrieben** führte er auf (z.T. wörtlich): Das **Hüttenwerk**, im früheren Klosterbereich befindlich, beschäftigt 200 Arbeiter. Jährlich werde 400 t Grauguss und Sandguss nach aller Herren Länder versandt. Dem Staatlichen **Forstamt** untersteht die Aufsicht über die reichlichen Staatswaldungen des 8 Gemeinden umfassenden ehemaligen Klosterbesitzes. Schussenried ist Sitz eines **Verwaltungsaktuariats** mit 19 Gemeinden, (Anm. Arbeitsbereich von Miller neben seiner Bürgermeistertätigkeit) und einem Bezirksnotariat mit 10 Gemeinden.

2 Mahlmühlen und 2 Sägereien, ansehnliche Kauf- und Geschäftshäuser in allen Branchen ziehen die Bevölkerung der

weiten Umgebung zum Einkauf nach Schussenried.



Eine der beiden Mahlmühlen: Untere Mühle, heute Klosterhof (Archiv Hammer)



Die andere Mahlmühle: Obere Mühle, links Hescheler, Hintergrund Alte Post (Archiv Hammer)

Eine Filiale der **Trikotagen-Firma Moos** (derzeit Götzburgwerke) in Buchau beschäftigt in normalen Zeiten 100 Arbeiter und viele Heimarbeiterinnen. Gegenwärtig ist in den Räumen eine Kassenschrankfabrik untergebracht. – Schussenried sei auch Sitz des ca 2600 ha umfassenden **Staatlichen Torfbetriebes**, der sich über vier ehemalige Oberamtsbezirke - Waldsee, Biberach, Riedlingen und Saulgau - erstrecke.

Die Darstellung der Betriebe schließt er mit der Bemerkung ab, dass sie „Schussen-

ried zum Anziehungs- und Mittelpunkt eines namhaften Publikums für die Geschäftswelt und zu einem lebhaften Fremdenverkehr mache.“

Die Staatsregierung fasst den Beschluss

In Tübingen wurde der Schussenrieder Antrag ohne eine Ortsbesichtigung durch das Innenministerium - wie z.B. in Ochsenhausen 2 Jahre später geschehen - behandelt. Nur eine Vergleichsanalyse wurde angestellt, ob die Verleihung zu Erhebung zur Stadt weitere Gesuche von Orten mit gleicher Größe auslösen könnte, was verneint wurde; was Miller jedoch, vorausahndend zu Recht befürchtete. Das Ministerium hat sich in dieser Frage gründlich getäuscht, denn eine ganze Reihe von Orten folgte in den nächsten Jahren mit Anträgen auf Verleihung des Stadttitels.

In der Sitzung des Staatsministeriums vom **13. August 1947** stellt **Innenminister Renner** den Antrag, der am 25. Juli 1947 von der Gemeinde Schussenried vorgebrachten Bitte um **Ernennung zur „Stadt“** zu entsprechen. Minister Dr. Sauer besteht vor der Beschlussfassung doch noch darauf, eine Stellungnahme beim Landratsamt einzuholen. Weil der Innenminister aber offensichtlich das **Magnusfest** als Tag der Übergabe einhalten und dem besonderen Wunsch von Miller entgegenkommen will, schlägt er den Kompromiss vor, dass, wenn vom Landratsamt Biberach keine Bedenken geäußert würden, **der Beschluss zur Stadterhebung vorbehaltlich** gefasst sei. Mit demselben Vorbehalt wurde das Innenministerium mit der Herstellung der Verleihungsurkunde beauftragt und dann dem Staatspräsidenten Bock zur Unterzeichnung vorzulegen.

Ungewissheit für Bürgermeister Miller

Nach der Abgabe des ausführlichen Antrages zur Stadterhebung trat bei Miller eine Zeit großer Ungewissheit ein, ob in diesen 7 Wochen die Staatsregierung die Stadterhebung aussprechen würde. Trotzdem ließ er **eine Einladung zum kommenden Magnusfest und Heimattag** Ende Juli an alle Bürger verschicken. In diesem Brief gedachte er auch der Schussenrieder Soldaten, die in der Ferne in der Gefangenschaft war. Die anvisierte Stadterhebung konnte Miller nicht anführen, denn es war alles noch offen. In dem Schreiben wurde auf die vielfältigen Veranstaltungen hingewiesen wie z. B. auf den Lichtbildervortrag von Pfarrer Bischof, den Festgottesdienst am Magnussonntag und den Manganmarkt zum Abschluss der Heimattage.

11¹⁵ Uhr: Besondere Gemeindefeier im „Schloßhof“

Bei günstiger Witterung findet heute in der Gemarkung der Gemeinde Schussenried einzig bestehende Feiern unter Mithilfe der Musikkapelle im sogenannten „Schloßhof“ vor der Kirche, bei ungünstiger Witterung unter Mithilfe des Sprechers im Büchertischhof statt.
Zur Feier im Freien sind die Stühle und die gesamte Einrichtung (Bänke) ein-
gepackt. Sollte die Feier im Büchertischhof stattfinden, kann leider nur eine
beschränkte Teilnehmerzahl – mit den zugehörigen günstigen Karten – zugelassen
werden. Die ersten Karten gelten für referierte Plätze in allen Vereinigungen.

VORTRAGS-FOLGE

1. Das ist der Tag des Herrn Annablin Kreuzer *)
Begrüßung der Festgäste
2. Ansprache des Vertreters des Staatsministeriums
Dankesworte des Bürgermeisters
3. Die Himmel rühmen Ludwig v. Berthoven
4. Dichtung über Themen aus Kreuzers Werken . . E. Bohne
5. Festmusik Richard Wagner

*) Annablin Kreuzer war von 1798 bis 1799 Kirchschreiber in Schussenried

15⁰⁰ Uhr: Unterhaltungs-Nachmittag in der Turnhalle

Diese bei Gelegenheit gesammelten Unterhaltungsstunden der „Alpenfesten“ mit den „Bürgern von Schussenried“ werden durch die musikalischen Kräfte der Musikkapelle Schussenried unter der bewährten Leitung von H. Bergstein geleitet. Den Höhepunkt bildet der Vortrag von H. Dr. Holzer-Schussenried: Gedächtnis und Sagen im ehemaligen Klostergebiet

Fußball-Wettspiele auf dem Sportplatz

- 14⁰⁰ Uhr: Rutenhof R. S. gegen Schussenried R. S.
16⁰⁰ Uhr: Fußball-Club „Fortuna“ Freiburg gegen Schussenried I

Prospekt Gemeindefeier

Auch im 2. Einladungsschreiben mit dem Programmablauf, das 8 Tage vor dem Fest verteilt wurde, wurde sowohl eine Gemeindefeier im Schloßhof mit Rede des Ministers in Anwesenheit des Bischofs angekündigt, aber der Anlass der Feier nicht erwähnt. Es bestand immer noch Unsicherheit. Erst 5 Tage vor dem Magnusfest konnte der Bürgermeister dem Gemeinderat, den Grund mitteilen, warum Minister und Bischof Schussenried mit ihrem Besuch beehrten.



Ganz Schussenried auf den Beinen: Alles will den Bischof und den Innenminister sehen (Archiv J. Metzler)

Fortsetzung folgt.

Psychische Erkrankungen im Alter

Der Gesprächskreis für Pflegenden Angehörige Biberach trifft sich am Donnerstag, 02.05.2013 um 14.00 Uhr im Ochsenhauer Hof, Gymnasiumstr. 28 in Biberach. Joachim Schmucker, Fachleiter Gesundheit und Prävention der Caritas Biberach, informiert an diesem Nachmittag über psychische Erkrankungen im Alter. Nach einem Überblick über das Spektrum der möglichen psychischen Beeinträchtigungen liegt es am Interesse der Anwesenden, welche Krankheitsbilder gründlicher betrachtet werden. Eingeladen sind alle, die einen Angehörigen

INFORMATIONEN der Tourist-Information



BAD SCHUSSENRIED

Freitag 29.03.2013 bis Sonntag 21.07.2013
Sonderausstellung: Aufbruch zum Mond im Kloster Schussenried

Freitag 29.03.2013 bis Sonntag 30.06.2013
Sonderausstellung: Magie der Farben im Kloster Schussenried

Freitag 26.04.2013
Gaudi und beste Stimmung mit den „Alpenfeiern“ um 19:00 Uhr in der Schussenrieder Erlebnisbrauerei

Samstag 27.04.2013 bis Sonntag 28.04.2013
Treffen der Landsknechte: Waffendruck und Schlacht im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach

Sonntag 28.04.2013
Fahrtag an der Dampfbahnanlage Kürnbach

Mittwoch 01.05.2013
Kultur im Tanzhaus: Maisingen im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach

Wirtshaus- u. Biergartengaudi in der Erlebnisbrauerei mit „Adis Hüttentrio“
ab 11:00 Uhr in der Schussenrieder Erlebnisbrauerei

Samstag 04.05.2013
Flohmarkt - Parkpromenade Kloster Schussenried

Sonntag 05.05.2013
Führung durch die Streuobstwiesen zur Blütezeit im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach

- Programmänderungen vorbehalten -

Öffnungszeiten Bibliothekssaal und Kloster Schussenried
Samstag, Sonn- und Feiertage von 13.00-17.00 Uhr geöffnet.

Kutschenmuseum
Geöffnet für Gruppen auf Voranmeldung, Tel. 07583/2259 oder Tel. 07583/3400.

gen pflegen. Auch Interessierte sind willkommen. Weitere Informationen sind erhältlich bei den Fachdiensten Hilfen im Alter v. Caritas (Ursula Fietze, Tel. 07351/5005-130) und Diakonie (Karl-Heinrich Gils, Tel. 07351/1502-50).

Kunstaussstellung von Rita Auer in der Federseeklinik

Bad Buchau – Vom 15. April bis zum 15. Juli stellt die Künstlerin Rita Auer ihre Bilder in der Federseeklinik Bad Buchau aus. Zu sehen sind Acryl- und Aquarellmalereien, hauptsächlich von Landschaften, Bäumen und Blumen. Kunstbegeisterte und Interessierte sind herzlich zur Ausstellungsbesichtigung eingeladen.

Die Künstlerin Rita Auer wurde im Jahr 1943 in Schwäbisch-Gmünd geboren und lebt seit 1974 in Bad Buchau. Erst im Jahre 1988 hatte sie die erste Begegnung mit der Seidenmalerei, die sie sofort faszinierte. Bereits seit 1990 führt sie eine Kursleitertätigkeit in Seidenmalerei aus. Des Weiteren besucht sie seit 2005 Jahreskurse für ihr Studium der Aquarell- und Acrylmalerei und unternimmt mehrere Malreisen ins Tessin (Schweiz). Neben der Misch- und Acrylmalerei beschäftigt sich Rita Auer seit 2005 auch mit der Aquarellmalerei. „Am liebsten male ich Aquarelle, aber auch Bilder mit Acrylfarben“, so Rita Auer. Ihre bevorzugten

Motive sind in der Acrylmalerei hauptsächlich Landschaften, Bäume und Blumen, sowie abstrakte Bilder. In der Aquarellmalerei zählen Landschaftsbilder, Blumen und Porträts zu ihren Lieblingsmotiven. Ihre Kunstwerke sind in Hobbykunst-, Gruppen- und Einzelausstellungen zu betrachten. In der Ausstellung sind Landschaftsbilder aus Oberschwaben in Aquarell-Technik zu sehen.

Wirtshausgaudi in der Schussenrieder Erlebnisbrauerei

Gaudi und beste Stimmung mit den „Alpenfeiern“

Am Freitag, den 26. April 2013 lädt die Erlebnisbrauerei mit Deutschlands 1. Bierkrugmuseum zu fröhlicher Wirtshausmusik mit den „Alpenfeiern“ ein. Der Eintritt ist frei. Bekannt sind die „Alpenfeiern“ durch ihre Auftritte in der Alpe Mohr in Oberstaufen. Einen bunten Mix volkstümlicher Stimmungshits verbunden mit einer Menge Lebensfreude haben die „Alpenfeiern“ ab 19 Uhr im Gepäck und sorgen so für eine einzigartige Atmosphäre. Natürlich darf in den gemütlich, rustikalen Gasträumen auch geschunkelt und geproset werden! Die Besucher erwartet zünftige Live Musik und oberschwäbische Leckereien zum Essen und Trinken in besonders herzlicher Atmosphäre. Infos zur SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei erhalten Sie unter: www.schussenrieder.de oder per Mail unter: info@schussenrieder.de

Familia Swevia zu Gast auf der Bachritterburg

Am 27. und 28. April lädt die Bachritterburg in die Zeit um das Jahr 1200 ein. „Familia Swevia“ belebt die Gebäude der Burg und gibt einen Einblick in den Alltag des Hochmittelalters. Bei ihren Burgbelegungen gewährt die Bachritterburg immer wieder spannende und interessante Einblicke in das Leben der Burgbewohner vor 800 Jahren. Die Darstellergruppe „Familie Swevia“ zeigt, wie die Menschen im Hochmittelalter ihrem Alltag nachkamen: Im Frühling mussten die letzten Vorbereitungen auf den Sommer, die Landwirtschaft und die Feste und vieles mehr getroffen

werden. Und so gibt es hier viel über mittelalterliches Handwerk, über Textilarbeiten und Lebensbedingungen, aber auch über Schreibung und die Waffen und Rüstungen dieser Zeit zu erfahren, zu sehen und anzufassen.

Den ganzen Tag über sind verschiedene Handwerksvorführungen und Alltagsszenen zu sehen. Täglich um 12 Uhr findet eine kurze Einführung in die Mode des Hochmittelalters, um 15 Uhr eine Rüst- und Kampfvorführung statt. Für Sonntag 14 Uhr lädt der Burgherr zu einer kostenlosen Kurzführung durch die Burganlage ein. Weitere Infos unter Tel.-Nr. 07582/930440 u. unter www.bachritterburg.de